Bolifcedonio: Frantfurt s. Mt. fiz. 7405.

Wöchentlich 2

12 Ausgaben.

Sejugs Breis jür beibe Ansgaben: Mt. 1.40 monatlich, Mt. 4.30 viertelichelich durch den Berlag Langgaf's 21. ohne Bringeriohn, Wit. 5.25 viertelichtlich durch alle beutichen Polianitatien, aus ichliehlich Bestellgeib. — Bejugs-Bestellungen nehnien ausgeben entgegen: in Wiesbaden die Zweigstell-Bismarkring 19. sowie die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Bisbrich: die dortigen Ausgabestellen und in den benachdarten Landorten und im Abeingau die betreffenden Tagblatt-Arager, Angelgen-Breis für die Zelle: 40 Afg. für örtliche Anzeigen; 60 Afg. für auswärtige Anzeigen; Mt. L.—
für örtliche Rellamen; Mt. 2.25 für auswärtige Rellamen. – Sei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen entsprechender Rachlag. – Auseigen Annahme: Für deide Ausgaden die 10 Uhr cormittags. – Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriedenen Tagen und Plähen wird teine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Lagblatts: Berlin W. 57, An der Apoftelfirche 7, 1. Fernfprecher: Amt Lugow 6202 und 6203.

Montag, 22. September 1919.

Abend-Ausgabe.

Mr. 428. . 67. Jahrgang.

Deffentliche Berfteigerung.

Vm 28. September 1919, nachmittage 8 Uhr, werben im Gerichtstaal in Langenschwalbach nachsiehenbe Waren: Scholosobe (80 Pilogramm), Seife, Fett, Rarmelad: und ungefähr 200 Pilogramm Rohgummi, Korn, Labet, Jigaretten usw. ber.

Bivillaufer haben für bie berichiebenen Untoften eine Gebubr von 10 Prozent zu gahlen.

Capitaine Boisseau Administrateur militaire du Cercle de Untertaunus.

Neueste Drahtmeldungen.

Die notwendige Reorganisation des Rachrichten. dienftes bei uns.

(Cigener Berliner Denhibienft bes Biesbatener Tagblatts.) Br. Berlin, 23. Sept. Der Ministerialdireftor Mauscher, Presiechef bei ber Reichsregierung, ist von feinem Erbolungsmilauf aus der Schweiz zurückelehrt. Er dürfte die Reorganisation des Rachtichten die nites alsbald in die Andrichten unt wird sein um Jalais des Reinung Briebeit Length entstellen. Die Balois bes Bringen Friedrich Loopelo aufschlagen. Die Argierungspreffe und die demofratische werden voraussichtlich je einen ftandigen Be.treter bei ber Breffeftelle haben.

Die Berliner Rohlentataftronbe.

(Gigener Berliner Drabibleuft bes Wiesbabener Tagblatto.) Br. Berlin, 22. Sept. Die Redicutataftrophe hat feit Semstag weitere Fortschritte gemacht, da co in der Zwischen-eit den maßgebenden Stellen trot großer Bemithungen biser nicht gelungen ift, neue Roblenvorrate gu fichern und ber Borrat feinem Ende rapid entgegengeht. Gine Aun'frince, die wir bei ben Becliner Gusanstalten machten, ergab, bat fie burchichnittlich nur noch für 48 bis 72 Stinden gobienverrat haben, nahrend die Kohlen der Eleftrizitätsrerk für 4 bis 5 Tage ausreichen Det Reichstommissat bante der Berliner Kohlenftelle bisber keinerlei greifbare kohlendere eröffnen und muste sich auf die Erklärungen be-kträufen, daß er tun werde, was in seinen Kräften stehe. Fine Rataftrophe du fte bemnach nicht zu bermeiben fein.

d'Annungios Iteigende Puslimten.

(Cigent Berliner Drahtdienst des Wiesbadener Togslatts.)

Br. Lugans, 22. Sept. In verschiedenen Stadten Stadtens durchen Aufruse d'Annungios verdreitet, die underhüllt zur Emp der un z zogen die Achtering auffordern umd bereits die Artung gehabt haber. daß zach l'e ich e altive Offiziere ihre Breitung gehabt haber. daß zach l'e ich e altive Offiziere ihre Breitung gehabt haber. dem Ruse des Dichters zu selgen. Rit der Entwirtung der Loge in Finnere dat die Regierung nunmehr den Admirel Fig au e bedustragt. Generod kloding nunmehr den Admirel Ka au ekapitragt. Generod kloding nunmehr den Monirel Ka au ekapitragt. Generod kloding nunmehr den meil er die Andsührung des Paufices d'Annungios wich derhindern kannte. Ein am 18. September den l'abe n. weil er die Andsührung des Paufices d'Annungios wird bergügenberer Herreicherübt besogt. daß trob der Blodade in aus 20 Wegen bestrienigt besogt. daß trob der Blodade in aus 20 Wegen bestrienigt besogt. daß trob der Blodade in aus 20 Wegen bestrienigt westen ung fit deltenischen Fregüerung fit delt zu außer ihn an den erund neue Freiwillige zu Innungio über ieg unter und neue Freiwillige zu Innungio über ieg unter Dessell sich um größere Berbände. So sind ? Komparien aur Brigade Klorenz, die gegen Finner aufignet maren, mit Bestien und voller Austüftung zu Innungios wird in der nem Wittwech keginnenden Kammersitung zu leidenschuftlichen Ledatten und den bielleicht zu über in neren Artise führen, da ein großer Teil des Boliks mit der Unternehmung ein voller aus größen Estland (Eigener Berliner Drahtbienft bes Biesbabener Togblatts.)

Lobruch der Berhandlungen swiften Gitland und Comtetrukland.

(Eigener Berliner Draftbienft bes Bieshabener Tagbiatts.)

Br. Delfingford, 22. S.pt. Die & udensverhandlung.'n wilchen Eitland und Sowiet-Ariflund fied abgebrochen die eftnischen Delegierten find nach Neval zu sädge fehrt. Die Ursache bazu ist die Jorderung Estlands, gleichzeitig Berhandlungen zwischen den anderen baltischen Etwaten und Rupland aufzunehmen. Die Verhandlungen berten nicht wieder aufgenommen werden, bewor nicht sie Intwo.t dieser Staaten eingegangen ist.

Foch Brafibent bes Oberften Rriegsrats.

Genf, 19. Sept. Der "B.ogres" meldet bie Ernennung Tots. Beirate sind Betain und Franchet d'Esperen. Dagegen I 30 ffre ganglich entfernt worden. Der "Bouv-Nije" nelbet: Obwohl Foch ein tatkräfriges Unternehmen im Galtikum plane, seien vorerst diplomatische Be handlungen mogen worben.

Abreife ber bulgarifden Delegation.

mz. Verfailles, 21. Sept. De: gröfte Teil ber bulgari-ben Friedensbelogation unter Führtung tes Ministerprasi-tenten Tendoroff hat gestern spat Abends mit dem Orient-thek Paris verlassen, um mit der Acgiorung in Sofia über en .br ibe reiften Friedensbertrag gu berbanbeln. Bor ber breife erflärte Teodoroff einem Bertreter bes Bitt butnat", er glaube nicht, ban bie terentorialen Friedens- laufeln angenommen werben tounten.

Uberhaupt fein Berfahren gegen ben Extaifer! Gin Sieg ber Ginfict?

mz. Amsterbam, 20. Sept. Den englischen Blattern gutie melben bie "Central Remo", in gut unterrichteten teisen weche die lange Bergogerung in der Einleitung des

Berfahrens gegen ben früheren beutichen Kaifer bahin aus-nelegt, daß trob des allgemein befannten Buniches Llohd Georges, den Kaifer vor ein Gericht zu stellen, das Berfahren überhaupt nicht ftattfinden merbe.

Doch Berlangen nach Muslieferung bes Raifers?

mz. Briffel, "21. Cept. (Reuter.) "Libre Belgique" melbet, bag die Gefandtichaft ber Rieberlande in Baris babon in Renntnis gefeht worden ift, daß Solland innerhalb bon Tagen die Aufforderung gur Ausliefe aung bes fruheren Reifers Bilbelm erhalten werbe.

Der Kampf gegen die Steuerdrüdebergerei.

Der Blan eines Umtaufche ober einer Abstempelung ber Roben durfte nunmehr endgültig abgetan sein. Allerdings hat er bereits durd sein bleiges Austauden Unheil genug angerichtet. Ammerhin war es vielleicht notwendig, daß er in autoritativer Gesialt aus Togeslicht gebrocht wurde, um endlich einmal grundlich beleuchtet und badurch in seiner Und urch führ dar feit flerzeisellt zu werden. Denn der ihm zu grunde liegende Getente ift megen feiner icheinbaren Ginfach-beit und Erfolosiiderbeit geradegu fafginierend und war un-

führbarfeit flergestellt zu werden. Tenn der ihm zugrunde liegende Erkeinte sit regen seiner icheindaren Einsacheit und Erknisssichende in geradezu soziainerend und war unzweiselbaft in weitelten Kreisen sehr ropulär. Daben doch dem
frusern Reidessinnagmir iher Schiffer zei seinem Aussicheiden
aus dem Amt ivoor Clätter seiner eigenen Parteirichtung
einen Korwuri derent nechen zu sollen geglandt, daß er diesein so nebeligenden Weg nicht derfortlich dabel Tassäcklich
log die Sache natörlich is, daße ein delften Amtszeit fast alle
geaen die Steve flucht oetroffenen Mahnahmen sallen, auch
diese Krablem eirzesend geprüft baite, aber dobei zu dem
Grgednis sesammen war, daß es praktisch nicht zu lösen sei.
Die Enmislung der Tinge hat ihm recht gegeben und nicht
seinem Rochscher, der sich turch die Beltstümlichseit der Idee
bleaden ließ und mit ihr scheterte.

Demit ift aber die Sacke, nämlich der Kampf gegen die
Steverlinderen, seinenens abgedan. Im Gegenteil: dieser
Kampf wird in seiner vollen Schörfe erst einsehen, wenn es
sich um die Vezablung ter in Aussicht stehenden Seienern bandeln wird. Man alaufe nur ja nicht, daß in den Schichten,
die von diesen Stewenn genz, beinnbers erseich werden und
Triumz keiner merken. Sie werden sich ihrer Dant werden.
Der Schot nuch tecksch alles, aber auch alles, nun,
um sich ihnen gegeniter den Reinhers erseich werden und
Triumz se seien merken. Sie werden sich ihrer Dant werden.
Der Schot nuch tecksch alles, aber auch alles, nun,
um sich ihnen gegeniter den Untwießeben, des en Ber notgedrungene Verrich auf den Untwießeben in der Anntwen.
Der Schot nuch ter die die Verpflöchung auf, alle anderen.
Der Schot nuch ter die die Verpflöchung auf, alle anderen
Rege auszusischen und zu beschreiten, die zum zieh führen
kein logt ihm er die roch alle Kachmittel in die dand gegeben werden, die zur Er mittlunf der Schonenbenung enifält eine Reiche kierfir konacherere Berchlöge, insbesondere
auch leguich der Austunftsplicht. Sie werden sogsähler kein konten der der perinkten Ende seitven and erkeiren Erwerflucht zu treffen. Solche Ber-suche mögen gegenwärtig noch mit gewissen Stimmungsbem-mungen in kömpfen beken; anssickistes sind sie nicht, da sie offensichtlich im Interesse aller Beteiligten liegen. Der "Tem ps" bat übrigend tor einiger Zeit bereits die Geneigt-heit zum Abichluk kerantiger Bereinbarungen zu erkennen ge-geven. Sie sind um ihrer selbst nillen anzustreben, ganz ab-gesehn deben, daß sie ben Avstangspunkt für weitergebende finarzielle Abmachungen bilden können.

Der Friede.

445 Milliarden ber "Söchitfall" ber Uniprilige an Deutschland?

mz. Berfailles, 22. Sept. Aus der Freitagerebe des Ab-geordneten Louis Marin in de: Ratififationodebette der fran-gofifchen Kammer ift nach dem ftenogradbifden Bortlaut mit-auteilen, daß der Abgeordnete es als eine Abertreibung bezeichnete, wenn die Gesamtsumme der Kriegstofter mit 1000 Milliarden angegeben wurden, beren Bergützug man von Deutschland verlange. Es handelt sich im Döchi-falle um 4 fb Milliarden, die die Allieeten von Deutschland reflamieren fonnten.

Bur Rudgabe beuticher Lotomotiven.

mz. Berlin, 20. Gept. Rach ber "Boff. Big." besteben für bie bom "Matin" angefündigte Rudgabe bon 1700 beutichen Lofomoliben noch Grunde anderer Art. deutschen Lokomoliven noch Gründe anderer Art. als sie von dem Pariser Clutte angegede, wurden. Schon vor zwei Wonaten wurde berichtet. dry diese Maschinen die Eeleife tersiedsen, weil sie für die Feliefe Waschinen die Eeleife tersiedsen, weil sie für die Feliefe eingerichtet sind, während die französische Eisendacht lind. während die französische Eisendacht, weil Frankreich schon lange, devor festiland, drz es von Deutschl und Losomotiven erholten werde eine sehr beträchtliche Anzahl von Losomotiven dei amerikanischen Kadriken bestellt hatte. Rach dem Abschlie des Waschlichen kabriken des Vonkreich von den Abschlie des Waschlichen, aber die Amerikaner bestanden auf der Erfüllung des Vertrages.

Gine deutsche Rote über bas Memelgebiet.

Eine beutsche Note über das Memelgebiet.

mz. Berlin, 90. Sept. Der Reichsminister des Außern Müller dat Areiherrn d. Veröner um die überreichung der iolgenden Rote. Die Vertreter des Memelgediete, das nach Teil 3 des Friedensarrrags den alliienten und associaterten Hauptmächten überlassen merden soll, wurden wiederholt bei der deutschen Adperung mit der Bitte vorstellig, die baldige Entschen Kapferung mit der Bitte vorstellig, die baldige Entschen Kapferung mit der Bitte vorstellig, die baldige Entschlächen Schiefal herbeizusähren. Während die überwiegende Webrzahl der Bewölferung seinerlei Anderung des jedigen Zufandes Schiefal herbeizusähren. Bahrend des überwiegende Webrzahl der Bewölferung seinerlei Anderung des Golfes selbst über die Staatszugehörigkeit nach den Grundsähen des Selbstbestummungerechts fordert, empfinden alle Bewoodner des Wemelgebiets den oogenwärtigen Zustand der Unssicherheit als listig und ichäblich zugleich. Das wirtschaftliche Leben des auf regen Handel ungewiesenen Gebiets leidet auf das empfindlichse. Die Unternehmungslust ist gelähmt, die nationalen und sozialen Gegensühe der ich är fen sich Hürde die Regierung selbst eroeden sich aus tieser Lage nambasie verworkungstechnische Schwierzgleiten. Allen diesen Rachteilen würde die möglichen der Sexillerung Vechnung trüge. ben Buniden ber Besölferung Dednung trupe.

Gine weitere englifche Divifion für bas Rheinland!

mz. London, 21. Sept. (Reuter.) Die "Morning Boft" melbet: Es wurde beschioffen, neben der im Rheinland als Garnison befindlichen Brigade noch eine britische Division tafelbit gu belaffen.

Beidleunigter Abtrangbort ber Gefangenen aus England.

mz. Berlin, 22. Cept. Um ben Abtransport ber Gefangenen aus England zu beichleunigen, hat die Admiralität laut "B. L.-A." zehn deutsche Dampfer zur Fahrt zwischen englischen und deutschen Gäfen gechartert. Bermutlich sahren die ersten Dampfer im Laufe der nächsten Woche.

Anfunft in ber Seimat.

mz. Münster-Lager, 21. Gept. Gestern abend 9 Uhr trasen 1388 beimfehrende Kriegsgefangens aus allen Teilen Deutschlands im Lager am Bohnhof ein. Sie samen aus den Sammellagern Meberen bei Posen und Bailleul und nurden am Montag in Bailleul verladen. Die Beteiligung ier Kevöllerung an dem Empfang war äuherst rege. Die Stimmung der Heimschenden war vorzüglich. Eine an sie gerichtete Begrüßungsanspruche wurde freudig ausgenommen.

mz Mannheim, 21. Gent. Deute bermittag 12 Uhr traf ber zweite Transvo t deutscher Kriegogefangener in dem Durchgangslager Mannheim ein. Es waren 225 Mann, die aus einem ameritanischen Gefangenenlager bei Dijon tamen.

Mus ber Gefangenichaft gurud.

mz. Rotterbam, 19. Cept. Am 18. Geptember fam ber Dampfer "Albant" mit 156 beutschen Mannorn, 39 Frauen und 61 Kinbern and Auftralien bier an. Am 25. Geptember wird ein Transport deutscher Kriegsgesungener von ungefähr 3500 Berschen aus Amerika erwartet.

Die Lage in Birtenfeld.

Birkenfeld, 18. Sept. Die Rachrichten der "Frankfurtes Reitung" und des Wolffichen Bureaus, daß die Regierung Föller wieder du ch die alte Regierung erseht worden sei. entlebren leider jeplicher Grundlage. Die Kommission, die gestern von General Rangin empfangen wurde, ist inzwischen ohne Erzebnis zurückgesehrt. Die revolutionäre Regierung Löller bleibt bis zu den ausgeschriedenen Neuwahlen am Kieder. (Kolnische Zeitung.)

Beratungen über bie Wohnungenot im befenten rheinifden

mir. Berlin, 17. Sept. Im Reicheministerium bes Innen fand eine Besprechung über bie im besethen ibeinischen Gebiet durch die Einquartierung ber Besatungstruppen, insbesondere ber gablreichen Offiziere mit ihren Jamillen, entstandene außerordentliche Wohnungswol kalt. Un der Berferengen nahmen sämliche deteiligten Reiche und Landesgentralbehörden, die Brovingstalbebörder und die Oberbürgermeister der meisten detreifenen Städte teil Es berichte Einigkeit durüber, daß den derechtigten Interesen der der bertrigen Beröfferung burd die Reichsbehörde Rechnung getragen werden muß Die Reichsbehörden sicherten sofiantige Mahnahmen zur Bestämplung der Rotslände gu.

Die Behandlung des deutschen Eigentums in Güdafrifa.

mz. Amsterbaw. 20. Sept. Laut "Telegeaaf" meldet die "Times" aus Kapitadt- Juitizminister Tewet gab nichtige Erklärungen ab über die Keage, wie die Regierung über die seind lichen Bermögen wied. Der Gesamtwert dieses Eigentums beträgt ungefihr 111/4 Millionen Pfund Sterling. Die Keaserung hat die Absicht, den Deutschen, die doc dem Kriege in der Union anfässig waren, ihren Besit sodald wie möglich zur is chauge bet n. Ter Wert dieses Eigenkumd beträgt ungeführ 11/4 Millionen Pfund Sterling. Abzüglich der Forderungen, die die alliszten Untertanen in der Union an deutsche Unionen stellen und die böchstens 1 Milionen an deutsche Unionen fiellen und die böchstens 1 Milionen an deutschaffen, sie die altitellen und die höchstens 1 Milion Ifund Sterfing betragen werden, würde noch ein Besis von 10 Milionen Pfund Sterfing übrig bleiben, der Deutschen gehört, die in Deutschland aufähig sind. Das Parlament mußt 10ch beschließen, wie über dieses Gigentum 311 versügen ist. Devet erkläte, die Friedensbedingungen seien in diesem Pünste nicht so Urr, wie es wünschenswect gewesen wäre.

Bom Oberften Rat.

mz. Berfailles, 20. Sept. Der Jünferent trat heute bor-mittag unter dem Borsts von Bichon zusammen. Er bezern das Studium des Bertragsentwurfs zwischen den Groß-mächten und Bolen und über das zukünftige Statut von Galizien. Minister Loucheur unterrichtese den Künsechart über die Rohlenfrage in Osterreich.

Tagung des obersten Wirtschaftsrates.

mz. Amsterdam, 2d. Sept. Der "Telegraaf" meltet aus Brüssel. Der Inserallierte Oberste Birtschaft af is rat irat heute morgen unter dem Borits des belgischen Wirtschaftsmimisters zusammen. Unter den Delegierten besanden sich der britische Lebensmittelminister Roberto, der französische Mimster Elementel und Loucheur. Der Nat besatzte sich dauptsächlich nitt der Kraze der Ledensmittelversorung. Die Schwierigkeiten dei dem proßen Bedarf Demischlands an Ledensmitteln und Robitosten besteden in der Beschlung. Den Werschen, die dem Andricksen, zufolge sind in der Welt gemag Ledensmittel vorhanden, um alle Völler zu versorgen. Die Schwierigkeit ist nur die Transdowt und Echisferaumfrage. Die Berichterstatter erklärten, daß die Woldborrate ausreichend sind. Die Baumwolldvorräte sind geringer. Die gerechte Berseistung läßt sich sedach dies ermöglichen. Die Flacksvorräte sind vollkommen unzureichend. Um die Verteilung der Ledensmittel und Robstoffe zu siehern, werden berotende Ausschüsse in allen allierten Ländern errichtet. Deutschland wird der sond beide ein Konsurent der Länder wird, die durch den Krieg gelitten boden. Es soll jedoch rermieden werden, dos Deutschland den Konsurent der Länder wird, die durch den Krieg gelitten beden.

mz. Amsterdam, 21 Gebt. Hoves-Reuter melden ergänzend aus Brüssei, daß sich der Oberste allnerte Birlichoftsrut im seiner heutigen Situng mit der Frage der Rohlenbers gung Ofterreichs, mit der europäischen Kohlensage und mit der Letteisung der Domaitonnage befaste. Aufgerdem beriet er über die Fraze der von Deutschland auf Waren gelegten Zölle, die auf das rechte Abeinufer gebracht werden, sowie über die Frage der Aohstoffe, die Deutschland besitzt und die es den Alliserten im Austausch gegen andere Erzeugniffe geben fonnte.

geugnusse geven könnte.

nz. Amsterdam, 22. Sept. Der Brüsseler Kerrespondent des "Telograaf" beridtet, daß der Internationale Oberste Wirtschaftsnat in der gestrigen Sibung zustimmte, das die deutschen Aussubrartisel in die unter Verwaltung der Allierten stehenden früheren deutschen Schiffe berladen werden, die sich nach Argentimien bogeben, um dort Getreide für Deutschland zu laden, wenn kein allierter Schiffsraum dasür berfügden ist

mr. Amsterdam, 22. Sept. Nach einer amtlichen DavodNeuter-Meldung aus Brüffel stimmte der Wirtschaftsrat der borgeschlogenen Maziregel beir. Auslieferung der deutschen Betrokeumschiffe an die Alliseiten und herr vorläufigen Ber-willung au. Er beschäftigte sich ausführlich mit der Politist der Alliserten bezüglich der Rohstoffberteilung.

Das Berlangen nach Räumung Litauens. Gine bernunftiger Drud auf Bolen?

Wine bernünstiger Drud auf Polen?

mz Berfalles, 20. Sept. Die "Chicago Aribune" teilt mit, dig Marichall Poch Dentlchland wegen der Arnies des Generals von der Goly kein ultimatum überreichen werde, iedenfalls nicht fesort, weil einige Mitglieder des Kunierrates sich dagegen ausgesprochen hätten. Man habe erst vorgeschlagen, Bolen den Auftrog zu erteilen, die Deutschen aus Euguen zu vorziglagen, dobrt man dabe sich dassie entschieden, das ebelier fei, Volen zu beraar lasse, das es die Armee dem obilisiere, damit es sein nirtschaftliche und inanzielle Represialien gegen Deutschland eher dazu sübren würden, daß die Deutsichen Litauen verlagen.

Ban einer polnifchen Rriegsflotte.

mr. Köln. 22. Gept. Rach der "Köln. Itg." fieht nun-mehr fest, daß Polen eine Kuisgösseite Samen wird. Diese soll aus vier großen Kreuzern und 16 Tocpedobooten bestehen und wird eine Semannung von 3500 Rann und 150 Offisieven erhalten.

Italien bekommt also Fiume!

mz. Amfterbam, 20. Cept. Laut "Migemeen Danbelsbiab" melbet die "Dailn Mail", daß Llond George, Tittoni und Clemenceau befchloffen haben, fofern Wilfon du-ftimmen follte, Finme an Italien zu geben. Der hafen von Finme folle jedoch bem Bölferbund unterstellt werben.

Amerita und der Bolferbund.

mz. Amfterbam, 20. Cept. "Riem Port Berald" berichtet: Die by bolition ellen Senatoren beichtoffin, anfangs nächfter Beche ben Rampf um ben Abanberungsantrag Lobnfon, ber für bie Bereinigten Staaten und Grafferitanmen die gleiche Stimmen-gahl für ben Bollerbund verlangt, aufzunehmen.

Beite e)ende Sozialifierungsplane Bilfons?

mz. Amsterbam, 21. Sept. Die "Times" melbet aus Rew Pork, daß Senator Lewis in einer Rebe in Chicago er-flärte, Wilson strebe nicht nur danach, die Welt von dem

Refiden; - Theater.

Rriegselend an eelofen, ignbern er werbe auch Rag-regeln ergreifen, um'bie Cogialifierung ber Stein-feblen und Ollanber wie ber Gifenbahnen und Bafferwege durchguseben.

Lord Gren reift nach Wafhington.

mz. London, 21. Sept. (Reuter.) Lord Eduard Greh ift nach Bafbington abgereift.

Ratifigierung bes Friebensvertrags burch Muftralien.

mz. Amsterdam, 21. Sept. Aus Relbourne wird draht-los gemeldet, daß die auftrolische Bolfsvertretung den Frie-benspertrag und den englisch-französischen Bertrag rati-

Smuts über die neuen Aufgaben in Gudafrita.

mx. Rapkadt, 21. Sept. Die Senderfession des Parlaments wurde mit einer Rede von Snutis geschlossen, der isch desire einstegte, daß in Südafrika eine neue Epoche teginnen solle. Snutis socie, die Ber bin dung unt Größbritmnten, worm Südafrika als freie Nation freien Spielraum habe, musse beibehalten werden. Emuts forderte zu gemeinzum habe, musse beibehalten werden. Emuts forderte zu gemeinzum habe, musse beibehalten werden. Emuts forderte zu gemeinzum kabe, musse bistehalten werden. Ennts forderte zu gemeinzt den beibehalten der Spaltung der Spaltung der Aufgen m Zudafrika beteltigen. Er betontz, daß die große Aufgade der Zukunft in du strieller Art sei und nichts mit den Kalsepkaltung der gegenwartigen nationalen Traditien an den großen Aufgaden der Welt beteiligen.

Der Freiheitswunsch Irlands.

Borgeben gegen Die Ginnfeiner Breffe. W. T.-B. Dublin, 22. Sept. Die Samptorg ver ber Gin n-feiner, Die "Transporterbeitergeitung" und bescheichen berichte-bene Brobing woch en blatter, wurden gestern baburch unter-benett, bag eine aus Boliger und Milieir gufammengeseste Abteilung die Druderpressen außer Tatigfeit seste.

Das rote Fieber.

Geplanter Butich ber Spartnfiben in Duffelborf.

mz. Berlin, 22. Sept. In Dulfeldorf hatten für die Racht gum Sonntog die Spartasiden einen Put ich geplant. Danoch jollten die Insassen des Feimzunies befeet, die Garnison überrumbelt und die Etadt an inschiest Guerten des Westerner des Willistärbebörde, die Kennfris von dem Blan erhielt, ließ die Garnison in verschärften Alarmankand bringen. Die Racht verlief ohne Zwischenfall.

Stedbrief gegen ben Rommuniftenführer Ruhle.

mz. Berlin, 20. Sept. Der "Boff. Beitung" sufolge teilt bas Bionener Organ ber Unabbangigen mit, tag gegen ben Kommuniftenführer Otto Rühle ein Stedbrief erlaffen wurde, weil er burd Reben und Drudichriften auf ben Sturg, ber gegenwärtigen Regierung binarbeitete.

Rufe in Rollin und Braunfdweig.

mrz. Berlin, 20. Sept. Den Politisch-Parlamentarischen Rachrichten gufolge berricht sowohl in Röllin wie in Braunfdweig Ruhe.

Rieberlage ber Unabhangigen bei ben Ragiftratswahlen in Braunfdrweig.

mz Braunschweig, 21. Sept. Bei ten beute in Braunschweige Wolfenbuttel-Blankenburg-Helmitebt und Bab Berzburg vorgenommenen Magistratswahlen haben, wie die "Braunisweiger Landespeitung" berichtet, die Una bangigen eine vällige Rieberlage erlitten. In der Stadt Braunschweig wurde der disberige Oberburgermeister gegen den Kanadaten ter Unabhangigen mit überwälligender Stimmenmehrgen wiedergewählt.

Der Rampf gegen den Bolfchewismus. Erfolge gegen die Bolichemiften.

mz Amserdam, 21. Sept. Wie tas Bresschutean Radio aus Sersea meldet, sam es in der Mitte und auf dem rechten selägel der Armee Denisins zu gahlreichen Tressen mit den Iosschweisten. Die Krsefen nahmen mehrere Städle, und machten ider 4300 Gesangene. Das Kriegsamt teilt die Einnahme zweier Jerschwien an der Murmandahn mit. Bei diesem Amteunehmen wurden 500 Gesangene gemacht. Die dolschewistische Flottille auf dem Omegazes wurde durch britische Lustifireiträste gerstreut.

Gine ernfte Rieberlage ber Roten Armee in Gibirien.

Dz. Amsterdam, 20. Sept. Kach einer in englischen Blättern beröffentlichten Reuter-Meldung aus Beking erlitt die bolichewistische Armee in Sibirien eine ernit Riederlage. Ein großer Teilder in Sibirien anwesenden Noten Truppen war gegen die Armee Tenikins bermendet worden; andere waren mit der Eindringung der Einte in den eroberten Districten Sibiriens beschäftigt. Keltschaf, der davon ersuhr, ordnete dader den Bormarsch an, der nur auf schwächen Widerstand stess. Acht Rote Regimenter wurden vernichtet.

liebten! Die graziöse Erfindungsgabe Aschers verleugnet fich nirgends. Das Leichtsunssied, das Hauptmotid, ist ein wiesender schwelzender Walzer. Aber da giebt's noch ein Biegenlied, einen Banfee-Doddle, da gibt es Liebes- und "Schiebeduette" und vieles andere Rette.

3m Mittelpunkt ber Darfteller ftand bie neue Coubrette Fratlein Benerh, Die guerft bie verlaffene Mbele recht bubich ipielte, bann bie übermutige Mufotte ga geben batte. Das Reife liegt ihr beffer als bas Rindliche, und icoufpielerifd gelang ihr manches eindruderoller als gefanglich. Immerbin bot Fraulein Benery eine feffelnbe Leiftung. Ibr Bartner, Gerr Bilbt, leiftete gerabe bas Umgefehrte. Er war febr gut bei Stimme und fein fempathifdes warmes Organ mar voll fugen Bobllaute, Darftellerifch blieb er, trop aller ersichtlichen Rube, etwas matt und farblos. Für den Bruber Leichtfinn fonnte wohl faum ein befferer Bertreter gefunden werden als ber neue Tenorbuffo Berr Abolf Gorifd, ber Bruber bes in ber vorigjährigen Commeroperette so besiebten Buffos Deinz Görisch, der, wie vielleicht noch vielen erinnerlich, den Danilo so schneidig und temperamentvoll brachte. Der diesjährige Herr Edrisch scheint noch um ein paar Grade schneidiger und fescher zu sein. Das Monosel ist ihm buchtäblich angewachsen, der Zaille so schneidigen und den der Araben beneiden und rant, baf Dabden und Frauen ibn barum beneiden fonnten. Die Stimme ist allerdinge nicht fo bewunderungswürdig, aber ausreichend für das Fach, und darstellerisch blieb nichts zu munichen übrig. herr Liebte als ichofolobe-brauner Anbeter überraschte burch seinen warmen Ton und fein gut burchgeführtes gebrochenes Deutsch. In ber abge-rundeten Leiftung itedt viel Fleit, wie here Lieste fich überbaupt immer Dube gibt und mit jebem Dafe neue Foriicheitte gu verzeichnen bat. Beiterbin berbienen noch ge-rannt gu werben bie Damen Ture, Burm und Springer und die herren Bat, Bugge, Barnbal und Onno. herr Bab hatte forgfältig Regie geführt, die Bubne wirfte munderhubich im zweiten Aft mit der gang neuen Ruchendeforation, und Lapellmeifter Rudro lenfte ebenfalls die Schar mit großer Umficht, Rur ju laut wurde er zuweisen im heiligen Teuer bes Gifere und übertonie mit feinen Mannen die Stimmen und Stimmen, die fich bann vergeblich abmuhten, durchzudringen. Es gab nach jedem Aft viel Beifall und fast nach mehr Blumen. B. v. N. Aft viel Beifall und faft noch mehr Blumen.

Wiesbadener Nachrichten.

Die Zeitungspapiernot.

In der Presse wird mitgereilt: Der 1. Offeber wird den größten Teil der deutschen Jeitungsleser wiederum eine ed bebliche Mehrausgabe sur den Bezug ihrer Zeitung bringen Baren disher die studenweisen Erhöhungen in den alloemei-ren Teuerungeverhöftnissen degründet, so siegen diesmal Ursachen zugrunde, die sich dei einem geschickeren Verhölten der Regierung bötte vermeiden sassen, Bur allem hätte die Re-gierung den unerhörten Bucker mit Papierholz unterbinden sollen. Aucherdem bat sie seine der Kresse geschaften des Kriegs sur die Bapierversorgung der Presse geschaften Einrichtung angeordnet, die im Interesse der Offentläckse-unter allen Umständen für die Übergangszeit noch bälte weiterbesteben müssen. Es ist der Allgemeinheit wohl kaum be-fannt, daß der deutschen Breise in den letzen Jahren bas Weitererscheinen nur dadurch möglich war, daß unter Witwit-fung von Reich und Bundesständen durch eine Reichsstelle für die Sicherstellung des Papierbedarft gesergt wurde. Sie er fung von Reich und Bundesstraten durch eine Reichostelle für die Sicherstellung des Pavierbedarfs gesongt wurde. Sie ein möglichte eine bederzugte Lieferung der Zeitungsvorier, isdrifen mit Kohlen und Kapierholg und verhinderte so auf eine allzu karte Erhödung der Rosierpreise.

Diese Reichsstelle soll am 1. Oftober d. J. aufgelöst werden. Die dringenden Boritellungen der gesamten deutschen Pressenden nicht bermocht, die Negierung von der Reinendielet eines Beiterbessed der Reichsstelle, die aussichlich in Ausgesie der Allgemeinkeit arichaften war, zu überzeuern

eines Weiterbeltebens der Reichöstelle, die ausschließlich in Interesse der Allgemeinheit geschaffen war, zu überzeugen, Die Tätigseit der bisherinen Keichsitelle soll nun zu einer Teil wenigstens von einer privaten G. m. d. H. fortgesühn werden. Der Wert dieses Kins wird aber dudurch illusionisch daß es dem den überwiegenden Teil der denlichen Kapiererzeugung beherrschenden Verband Deutscher Truckapierichrieben gelungen ist ichen bestimmenden Winklate jabriken gelungen ist, ichon jetzt den bestimmenden Einflug in der neuen Gesellschaft an sich zu reißen. Und das merk würdigerweise mit Bissen des Reichswirtschaftsministeriums, dessen Bertreter in völliger Gerkennung der Sochlage dies Bestrebungen des Berbands ganz offenkundig anterstützt. 新山東山東山東山西 新山東山東山東山西 新山東山東山西 新山東山東山西 第

71 91 be

TI

のからはのあるか

m

Gelingt es nicht, diese unter einer so itark sozialistischen Regierung doppelt bekeemdenden Beitreburgen zu verdieberg so irikt durch die bereits von den Fabriken inverdlümt angekündigten Bapierpreiserböhnnaen eine Verteuerung des Lessischien muß. Es bleibt der, von der große Teile schon muß. Es bleibt der, von der große Teile schon sie Jahren schwer um die Erikenz zu ringen hochen, nichts ardere übrig, als die Ausmerksamkeit der Offentlichteit und der Karlamente auf diese im öffentlichen Interesse tief bedauerücke Tatsachen zu lenken.

Bom Conntag.

Der gestrige Sonntag glich mehr einem Robembers all einem Geptembertag und war alles andere als ein schöner herbstanfang. Es regnete bis in die späten Rachmithogistunden und kalt und windig war es noch dazu. Bielleicht der crste Sonntag in diesem Jahr, an dem der zeht so viel beliede der an z wirklich ein Vergnügen bereiten sonnta. Bereins-, Gesellschafts- und Tanzschülerberanstaltungen son wieder überaus sahlreich tett, und es gab wohl kaum einen Saat dier und in den Borarten, wo man nicht der Kunkt Terpsichores huldigte. Die "Schiersteiner Kerb" wär gründlich verregnet, wenn man sie adgehalten hätte. Die Schiersteiner batten sich aber sum Andenken ihren Zweischen fuchen nicht entgeben lassen, der übeigens auch bier zum Sonn-Der geftrige Conntun glich mehr einem Robembers db fuchen nicht entgeben leffen, ber übrigens auch bier gum Sonn tag mieber viel gebaden wurde, tropbem es in den Läden fein Americhen gibt. In rerichiedenen Schierfteiner Lofalen gab a Bweticken gibt. In terichiedenen Schiersteiner Lokalen gab et auch ohne Kerb, wie immer, gut zu essen, wenn es auch gerade soine Enten waren. In den Sälen spielte zumeist die Wust zum Tanz auf und etliche Lokale batten sogar zur Jeier ter Tages weiß gedeckt. Der Sport botte sich geitern ekenfalle einen schleckten Tan zu seinen besonderen Verenstatungen gewählt. Das Gauturn fe it, das ichen gestern früh auf den Plat hinter der Liesenschule beginnen sollte, mucht antürlich ausfallen, der Biesenschule beginnen sollte, mucht natürlich nach geworden sein, und manches Sint. dusfallen, der Wieschidener Rüderflub durfte bei seinen Abrudern ziemlich nach geworden sein, und mandes Juh-ballspiel konnte nicht vum Austrag kommen. Da waren die Kegler, die für gestern auffallend viele Preiskegels angeseht hatien, dach entscheden besser dran. Ihr Sport de bei dem garstigen Wetter doppelte Annehmlichleisen. Sie waren dem Regen nicht auszeieht und erwärmten sich zuden bei ihrem Erort. Gut holgt

- Auslegung der Bählerliften für die Stadtverordneten wahlen. Die Bählerliften für die am 26. Oliober stattsinden den Stadtverordnetenwahlen werden 8 Toge lang, und zw. vom 28. September bis 5. Oliober einschliehlich, im Kathaul. Jimmer 36 (Stadtverordneten-Sihungsfaat) mährend de

Aus Kunft und Leben.

* Berliner Uraufführung. Im Deutschen Kümstlerikeater gab es die erste Uraufführung der Spielzeit: "Die letzten Ritter", eine Komödie von Heinrich Pfeisser. Sine fanste Satire auf das Korpsstudentennum, das seine Jünger auf im dürgerinden Leben nach auf den Komment verpflichet. De durchgefallene Beferendar Piul Kleinmichel hat einen gugehenden offenen Laden overht. Sines Aages muß er seine Chre aus nichtigem Anleis als alter Korpsier gegen eine ranscheinigen Kommittanen im Duell vertoidigen. Wie seine alte Beldenisele nun in Emeiligelt mit keiner steinbürgeringen bes Belben begruften bie Berliner Senns Fifcher wieder, bei Rateverfaffung bes Diesbener Staatsthonters nach Berlingundiffichte und ber bie Galerie ber Berliner Romifer un einen feinen Sumoriften bereichert.

Eleine Chronit.

Theater und Literatur. "Die Gewaltlofen", an politisches Legendenftud in wer Alten von Ludwig Rubines bas, mahrend bes Kriegs vollendet, als erftes großes Iber das, während des Kriegs vollendet, als erstes großes Aberdam unserer Generation das gedige Ringen der beutige Welt auf die Szene bringt, ericheint als erster Band de Dramendibliothef "Ter drämitiche Wille" des Berlags und Böhnenverteieds Gustan Krevendenver, Kotsdam. Das Wegelangt soeben zur Korfendung an die Bühnen. Das Wegelangt der die dauf bis der die der Uraufführung als kann ihre den die der Uraufführung auf kann ihre konstitutioner Komanischtsteller August Niemann ist sieberaus fruchtbarer Komanischtsteller im Alber von 200 zur dehnichtschaften der in der zweiten däliste des vorigen Jahrhunderts viellgelesene Verfasser von Unterhaltungs omnanen in angeler en Komilienzeitschriften, und die Kohsen sehnen wurde er weniger wehr genannt. Die Kölnischen wurde er weniger mehr genannt. Die Kölnischen Verfasser, und 1908 dalf Cast, einen Koman aus dem indische Bernes, und 1908 half Coft, einen Roman aus bem indices

"Bruber Leichtfinnl" Der Titel lodt und gwingt. Das haus mar am Samstag übetboll. Leo Afcher ift ja fo befannt durch feine melidiofen Oppretten, daß auch fein neueftes Mufenfind mit Spannung erwartet werben tonnte. Das Buch von Jul. Brammer und Alfred Grünwald hat etwas Bestechendes, wenn man's nicht gar zu kritisch be-trachtet. Allerdings könnte der lehte Alft fast um die Sälste gefürgt werben. Die uralte Situation bom ertappten Ebe-mann im "Gingelsimmerchen" eines Rachtlofals ift benn boch so abgenocht, daß sie selbst dem lachkustigsten Bublifum nur noch ein mageres Lachen entloden tann. Dafür gibt es aber manches Bubiche, beinahe Reue, Dis fehr gefiel. Das Borspiel handelt von einem lebenslustigen Grafen, der seine Ge-liebte, eine geseierte Sängerin, verlätzt, um andere Liebes-frerden zu suchen. Sie bleibt mit ihrem Kinde, ihrer fleinen Musctie, gurud, läßt aber den Bater zubor fcwören, daß bas Rind ben Mann bereinft heiraten barf, ben es mahrhaft liebt. Bahrend Abele Garnier weinend und halb ichlummernd an der Biege ihres Kindes gusammenfinft, erscheint der Licht-finn und versp.ich. ibr, Musotte beigustehen. Ein eiwas ge-lungener Schutgeift! Sich den Leichtfinn gum Baten für fein Rind gu erbitten, tann eben nur in einer Operette moglich fein. Der erfte Aft fpielt neunzehn Jahre fpater. Abeles Abrungen haben nicht getrogen. Gie fturb früh. Aber ber Graf forgte im geheimen für sein Töchterchen und ließ es in einem bornehmen Inftitut erziehen. In der Benfionats-füche treiben sich ein Dutend weihnelleideter, rotbeschürzter und blaubebanderter Mabelden berum. Sier fieht Rafotte gum erstenmol ihren Papa, hier entpuppt sich die buri-tanische Pensionsvorsteherin als sehr leichte Fliege. Hier tritt endlich Bruder Leichtsinn aus dem Kamin in die Ruche und wirf, die Mädels zum Jenster hinans, geradenwegs in den Faschingstrubel hinein. Und dann der lette Aft mir viel Unstinn, der Rusotte in die Arme ihres heimlichen Andetels treibt, mit hilfe Bruder Leichtstuns. Rasotte hatte sich "anonym verliebt" in einen Schreiber glübender Liedesbriefe, der sich ihr nicht zeigte. Sie war also derauf gesatt, einen sehr bäfelichen Anderer zu haben und erichtak kaum, als sie ibn erdlich erblick - schwaldenbraunt Und als sie sich kükten. batten sie's gleich "Schwarz auf Weiß", daß sie sich Dienststunden (7 dis 12 Uhr vormittags und 214 die 5 Uhr nachmittags). Sonnt 238 von i eis 12 Uhr vormittags für jedermanns Einsicht ausgelegt. Wer die Wählerliste für unrichtig oder unvollsändig hält, sonn dies dis zum Absouf der Auslegungsfrist dei dem Atagistrat (Wahlsommission) schriftlich anzeigen oder an der oden tezeichneten Stelle zu Protosoll geben. So weit die Richtigseut soiner Behauptungen nicht offerslundig ist, hat er für zie Bene smittel derbrigubringen. Alle Wahlberecktigten, die in die Wählerliste eingetrogen sind, erhalten hierüber durch besundere Varte eine Benachrichtigung, um ihnen die persönliche Einsichtnahme in die Wählerliste zu erhauer.

- Schnell beenbeter Streif. Der Transport arbeiterftreit ift am Samstagabend burch einen Bergleich über die Lohnfage been bet worben. Abgeseben von ben Rebenbegugen merben an Gubrle ite (Doppeffpanner unb Rroftfohrer) 98 M., an Juhrleute (Ginfpanner, Bader, Labemeister und Lagerarbeiter) 8 M., an jugendliche Arbeiter 68 M. begm. 78 M. vöchentlich gezahlt. Unftanbige Arbeiter erhaften 2,25 DR. Stundenlabn.

ben te en ingen semei semei beiter be

000

Preffe Preffe dieleit

cinex cinex cinex cinex cinex iorid, capier inflat

tt.

tijden 1 den

ngt aben fen rbetel r Bar

erlite

code de l'elizate de l'elizate

oneten-finden-o gmas orthonal

fenfier aud

THE COUNTY OF THE CONTROL OF THE CON

erhalten 2.25 M. Stundenlam zegagit. Anjundige abeiteten 2.25 M. Stundenlam.

— Petroleumberforgung. Die don einer hiesigen Togeszeitung gederchte Motiz, der Betroleumberlouf sei für dos deseitung gederchte Notiz, der Betroleumberlouf sei für dos deseitung gederchte freigegeben, entspricht leider nicht den Tatsachen. Da man auch weiterin mit sehr knoppen Zusudven rechnet, wird auf die Aationierung des Petroleums noch nicht verzichtet werden können. Iher die Setroleums noch nicht verzichtet werden können. Iher die Setroleums noch leine endfültigen ministeriellen Ausschlanzen dos die Etadi ist aber durch eine Sonder wweilung in die Lage verseht, ichon in den nächsten Tagen eine kleine Menge Betroleum zu derzeilen, um wenigstens die kleine Menge Betroleum zu derzeilen, um wenigstens die And delektrisches Licht versügen zu desen die weder iber Gas noch elektrisches Licht versügen. Alles Röbere gebt aus einer im Anzeigentoff unseres Mattes veröffenklichten Bekanntmachung des Betroleumaants herdor.

— Die Kortischenig der Ziellung der Ziellenmannts herdor.

— Die Kortischenig der Ziellung fernachten zur die Ziellung des preuhilden Staatskommissers für Bolksernährung geregelt. Darnah sind auch Selbstwerioteer, die nur mit einer Art don Lebensmitteln dam Kommunalberband versorgt werden, in die Bereichnisse unfzunehmen. Käblkarten find auch auszustellen für beimtehrende Kriegsgesongene und Allächtunge aus den abzutretenden deutschen Gebieten. Die Gemeindeberbände sind rerpflichtet, ieder dauernd wegziehenden Person einen Lebensmittelabmeldeschein auszustellen. Sie baben die Aussiellung von der Vorlage des polizeisischen Abmeldescheine doer eines anderen abköngug zu wochen.

— Mildebantscher Wilch wurde nach Abiegerung von gewässerter

baben die Austiellung von der Korlage des polizeilichen Abmeldescheins oder eines anderen absongen zu mochen.

— Mildipantischer. Wegen Anlieferung von gewässerter besw. entrahmter Nich muhne nach der "Biedt. Togesp." oven 10 d ort ig e Landwirte ein Stroiversahren einseleiter merden. In einem Kalle wur die Mild jozusagen vollständig entrahmt andere hatten sich Kasserzusähe von 15, 16, 19, 29 und 12 Konzent geleitet. Kur duch gang empfindliche Bestrafungen kunn derartiec. viss icksprite zu verunteilende Handlungsweise einigermaßen gesähnt werden. Unsere Kinder baden den gangen Aren dienen müssen. Aun sollen sie auch noch Wasser für Mild trusten.

— Der Andau von Össeüchten sache sehr en Ausdehnung gewonnen. Das Erndighten sache lehr en Ausdehnung gewonnen. Das Erndighten sache lehr en Ausdehnung gewonnen. Das Erndightsche einigermaßen ersterft werden, sondern das Elstücktepflanzen deinigermaßen ersterft werden, sond ersten genagen dem Band einirägische Emmen. Sin Inworder zu ein genügend mit Of verlorgt. Es empfiehlt sich aber lehr ernd erziediger das Ol.

— Reinigung der Kradi icklagen zu lassen; denn je älter die Clfruckt, delta delter and erziediger das Ol.

— Reinigung der Kradi icklagen zu lassen; denn je älter die Clfruckt, delta delter ein erziediger das Ol.

— Reinigung der Kradi icklagen zu lassen; den zu deren und mit Strenge gegen de Gesterten der Stugenmerf zu richten und mit Strenge gegen de veranerdiet in den Beitensten und mit Strenge gegen der der deren Stugenmerf zu richten und mit Strenge gegen der deren Stugenmerf zu einer Frankt eine Ausdehreit und der Frankt icklassen den Deinsteile Danfeste ein ichnelse Ende gegenden. Die letzte B

— Ift "Artegsgewinnler" eine Beleibigung? In einer Auskunft über die Kreditwirdspfeit eines Frankfurier Gesichäftsmanns war gesogt, derselbe siche gut, er gehöre zu den "Artogsgewinnlern". Bon desem Schreiben erhielt ersterer Kenninis, und er ließ nun den underen durch den Rechtsanwolf auffordern, diesen kusdrud unter Johlung einer Buße für einen mistiatigen Josef zurückzunehmen. Da der Schreiber sich dessen ensschied under gegete, so sieht ein interessener Beleidigungsbrooseh in Auslicht.

- Gefängnis für verbotene Musfuhr von Getreibe, Der Beichsernahrungsminister hat durch & er ord nung eine Gefängnisstrafe für alle Hälle festigesent, in denen durch die
ichtecke Ernährungslage des deutschen Josses, den ungunstioen Stand der deutschen Brinte nusnugend, verantwortliche
Gemente sich zum Richteil der Bolfszesumtheit durch Berkauf
don Getreibe nach dem Andreil der Bolfszesumtheit durch Berkauf
den fiche unter 1 Menst angedraht, dieneben Geldstrafe und
fürnziehung der Riche Gingiehung ber 2Bare.

Borberichte fiber Aunst, Borträge und Berwandtes.
— Birebabenen Ainsiter auswärts. Die Dianistin fiel. Margit Le ue hat in rec'diedenen Asszerten zu Langenschwalboch, Ems usw. beisällige Kufnahms peiunden sowohl als technisch gewandte Alaviersoliftin, wie als Alaxierbeggietietzlin und Kammermustipselerin; dejenders im Berein wirden Rapulmeisten fi. In mer im Bortrag größerter Werfe von Beets bevon, Mendelssohn und Iartint bewährte fiel. Leve, den Berichten zusosse, eine hervorragende musiknissische Tächtigseit.

Aus dem Landfreis Wiesbaden.

wo Gdierftetn, 21. Gept. Geit beute find die Wein berge vollftantig geichloffen. Auch das Arbeiten in benjelben ift nur mit ausbrieflicher Genehmigung gestattet. Jur das Einernten von Gemäße ift der Nittrad feder Bode bestimmt, auch bajur jedoch ist ein besonderer Erlandviesschen erserberlich.

Aus Proving und Nachbarichaft.

Ein fdweres Gifenbahnunglud.

Ein schweres Gisenbahnunglus.

F. Oshelen, 20. Sept. Ein schweres Eisenbahnunglus ereignete sich beute vormittog auf der Station Ophysien an der Strade Raing. Worns. Ein Güterzug der Strade Ophysien der Station Lithofen verlassen, das das dem Herge von Bechtheim bette gerode die Station Ophysien verlassen, das das dem Kerge vor Bechtheim rist die Kupplung und 20 Magen jau fren nach der Station Ophysien zurück, wo gerade der Verlandung vormittags 9.00 ühr annien nach durckt in den leiten Wagen des Personenziges dinalauhr. Der Weinglus aus Auchtheim war is fort tot, welter wurden dein gehen des Versonersiges dinalauhr. Der Weinglus aus Verlicheim war is fort tot, welter wurden der Personen so sie knacht Berlsonen wurden leicht verlegt. Die Jige der Strade Blatnschlatns und Viscunschlainz erlitten große Verspätungen. Durch lesett von vier Standen steinen einer eine Ausgeber der den Standen fersonen der freigegaben werden.

mr. Worms, 22. Sept. Zu dem Silmhahrunglus auf dem Bahnhof Cithofen melbet die Kormier Zeitunge von der Begen der der Verlages gerträmmert worden sind, ebenie der Ikage ber Verlages gerträmmert worden sind, ebenie der Ikage ben Verlages gerträmmert worden sind, ebenie der Ikage ben Verlages gerträmmert worden sind, ebenie der Ikage ben geldeten keisenden murden nach zwei schienen, aufer der Verlages gerträmmert worden sind, ebenie der Ikage der Werms. Der Betrieb wurde aufrecht ethalten. Außer den zwei geldeten keisenden murden nach zwei schiene serieht wurde, ist auf dem Trensport ins hiesige Spital gestorden.

ii. Erwaberg, W. Sept. Die frangölische Bei ah ung hat vor einer Weche die Stadt verlassen. Diesen Umitand benusten am Sonntag zehllose Ausstüger zu einem Besuch der Stadt. Als sie abends vom Bohnhof absatien wollten, erschienen plöhlich jranzsslische Feldgendarmen, die eine Frülung der Kösse derennen und alle Kelsenden, die sine Aussweise weisen — und das waren seider sehr viel — zur Bestagung notierten. Also Borschaft!

19. Almgen, II. Sept. Die Trauden sind in der Reise schan derein voraugelommen das die Weinderungenklaben geschlossen wurden bezw. werden, sind begannen. Sie wird am 22. Septembor in den Gemarkungen Obers und Kieder-Inpelheim, Kiedenbesteim und anderwärts ihren Angiang nehmen Jum Bertauf von Frühdungundertrauben ist es noch nicht angenen. Die Wenge entspricht eine zwei Drittel der Ibiser Ernie, die Güte schan. Die Wenge entspricht eine zwei Drittel der Ibiser Ernie, die Güte schant über der Preisbildung allerhand berichtet, was nicht kimmen kann. Die Wenge entspricht eine zwei Drittel der Ibiser Ernie, die Güte schant zustebenkellend auszusallen.

Reues aus aller Welt.

Gine Rayls in Berlin. Berlin, 19. Gept. Gestern vormistag sand eine grobere Taggia auf die milben Strohenhändler 'n pang Berlin satt Die ermittelten händler wurden nach Sammeligellen gesuhrt und von dert are in großen Trupps nach den Polizerworden eingeliesert.

Ingrusommenked. Dr. Hallern i. West, 20. Gept. heute vormitteg 2 Uhr 18 Min. suhr auf dem Rangierandsellang auf. Ein Deiger und ein in der Durchjahrt auf eine Kangierandsellang auf. Ein Deiger und ein in der Anteilung 1 im Postwagen des Dugues defindlicher Bostelferfar nunden gelotet. Eine weltere nerfohlte Leiche, vormitsich die eine Schlechenten, wurde noch nicht erkannt. Chwerverleicht wurden ein Vostbeamter und ter Losamatinstützet der Rangieradteilung, leicht verlegt eif Balnpohnedienkele. Reisende sind nicht zu Schaden zestommen. Der Rate deliche wird betweiend.

Geste Gebbielber in Westenkralien. mr. Am Kenden.

Materialischen ift bedeutend.
Graße Gothielber in Westenstralien, mz. Am Terdam, 22. Sept.
Ter Lontone: Kontresonbent des "Algemeen handelsdlad" melbet: Lie Enibedung großer Gothielber in Westaustrollen wird destätigt.
Eitendung eines englischen Transportbampiers. mz. London, 21. Sept., Toening Rews" melben aus Kirtwall, daß, an der Küße von Kort Kenaldachan auf den Erstene-faleln in der letzten Racht im Sturm ein Tumpier der White Star-Line strandete. Ran glaubt, daß sich Row Rann englische Truppen aus Nordruffland an Bord besanden.

Handelstell.

Berliner Börse. Kurse vom 20. September 1913.

Div. Bank-Aktien. In to Div.

Invi

Service of the least	DEGR. WRIGHT	Annual Property and		Hobeniobewerke	113.25
22.22	Berliner Handelages.	163.00	.2		210,00
100	Commera u. DiscB	131.50	29	Hösch Eisen u. Stahl	330,10
	Darmetidter Rank .	117.0)	22	Ilse Bergbau	
12	Deutsche Bank	237.00	12	Königs-u. Laurabutte	165.00
	Disconto - Commanda	175.00	7	Kali Aschersleben	194.00
5-00		145.00	17	Kostheim Cellulose	210.00
1-63	Dresdner Bank	113,00	15	Kronprins Metalif	289.25
	Mitteld, Creditbank			Lahmoyer u. Co	124.00
	NationB. f. Doutschl	110.00	20	Lauchhammer	162.00
67/4	Oesterr, Kredit-Anst	110.50			182.00
8,68	Reichsbank	162 00	12	Lindes Eismaschinen	2250
	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR		20	Ludwig Loewe u. Co.	123.25
	Industrie-Aktien	BURNES SERVICE	18	Mannesmann Röhren	
20	Albert, Chem. Werke	331.00		Oberschies. Eisenbed.	137.87
15	Adler-Fahrradwerke	227.50	16	. BisInd.	156.75
18		197.00	17	Koksw	2000
14	Augsburg - Nürnbers	190.12	14	Orenstein u. Koppel	1 38.50
12	Allg. ElektrGes	15400	20	PhonBergb. u. Hutte	192.12
	Bergmann, Elektria.		20	Porzellanf, Kahla	333.50
12	Bad. Anilin u. Soda	436.00	15	Rositzer Zuckerraff	139.50
20	Bismarck-Hütte	233.50	12	Rhein-Nass, Bergw	235,00
225/4	Bochumer Guffstahl .	134.00	125/2	Rhein, Stahlwerke	149.37
16	Brauerei Schultheiß .	282.00	200		210,75
71/2	Buderus Eisenwerke	141.00	10.00	Riebeck Montan	159.26
15	Beton- u. Monierbau .	225. 0	15	Rombacher Hüttenw.	
10	Deutsch-Lux, Bergw.	1 18.00	0	Rhein. Metallwarent.	173.00
7	Deutsche Kaliwerke.	220.00	20	Sachsenwerk ,	21 3,50
0	DtschUebersElekt.	32",50	8	Schuckert Elektria .	128,25
12		2 0.00	12	Siemens u. Halske	170.00
	Donnersmarck-Hütte	31 .00	65/2	Südd. Eisenbahnges.	121.00
35	Dür kopp, Bielef. M		20	Verein. Glanzstoff-F.	562. 0
-80	Dtoch, Waff, u. Mun.	213.50	20	Varziner Papierfabr.	175.75
	Daimler Motoren	215,10	15	Verein, Cöln-Rottw	20,,00
20	Deutsche Erdol-Ges.	311.50	10	Woller-ter-MeerCh.F.	215,75
12	Elberfelder Farbenf.	340.00		Westerregein	275.00
12	Eschweiler Bergw	293.75	10	Zelistoff Waldhoff	1 88.00
30	Friedrichshütte	338,00	15	Sension Assumer	¥ 00,00
30 10	Feiten & Guillenume	208.00	0	HambAmerPaketf.	117.75
10	Gasmotoren Deutz .	1 9.37	0	Hansa-Dampfschiff	272.75
28	Geisweider Eisenw.	255. 0			
100	Gelsenkirch, Bergw.	179.12	0	Norddeutscher Lloyd	1 40.50
5	Griesheim Elektron	242.50		Schantung-Eisenb	150.50
11		341.00	0	Türk, Tabakregiet	807.50
	Höchster Farbwerke				
12	Hurpener Bergbau .	183 50	0	Otavi Minen	203.00
25	Hindr. Auffermann	175 50	0	Genusscheine	A 55 3- 7 5

Berliner Devisenkurss.

STREET, STREET		million Charles	The second secon		
W.TR. Berlin, 20	Septbr.	Dra	htilch . Au	seahi	ungen für
Holland	939 00	7. Mk.	991 00 %	für 10	o Gulden
Dănemark	574.25		575 75 %	e 10	o Kronen
Echweden	651.25	G	65 75 B.	* 10	0 Kronen
Norwegen	619.25	G	62).75 %	* 10	o Kronen
Schweiz	474.25	G	474.75 B	e 10	O Franken
Oesterreich-Ungarn	42.45	G	42.55 %	e 10	0 Kronea
Bulgarien	00.00	G	00.00 B	* 10	0 Lewis
Konstantinopel	00.03		00.00 B	. 1	türk. Pfd.
Epaniem	489 50	3. 4	480 5 7 B.	4 10	2) Pesetas
Malainefass	100 74	Ch	122 25 R		

Industrie und Handel.

*Vereinigung von Steinkrug-Fabriken. Die maßgebenden Steinkrug-Fabriken des Westerwaldes naben sich zu einer Verkaufsvereinigung unter der Firma Vereinigte Steinkrug-Fabriken Baumbach und Rausberg, G. m. b. H., mit Sitz in Baumbach und Zweigverkaufsbureau Köln, zusammengeschlossen. Durch die Vereinigung soll insbesondere der Wettbewerb minderwertiger Ware bekämpft werden. Die der Vereinigung angeschlossenen Firmen haben nömlich die Verpflichtung übernommen, nur gute, hart getrannte Ware auf den Markt zu bringen. Die Vereinigung strebt ferner an, durch Festsetzung einheitlicher Verkaufstreise das Geschäft stetiger zu gestallen.

Wefferberichte.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbalen.

21. September 1913.	7 Uhr 27 Morgens	2 Uhr 27 Nachm.	9 Uhr 27 Abends	Mittel
Luft- druck auf 0°u. Normal- schwere auf dem Meeres-	740.4	742.1	744.2	762.9
red. spiegel	750,5	252.2	754.6	752.4
Thermometer, Celsius	7.4	10.9	7.2	8.4
Dunstspannung, mm Relat, Feuchtigk., Pros.	91	64	0.4	83.3
Windrichtung	NO 1	NW 2	NW 2	00.0
Niederschlagshöhe, mm	8.0	3.5	0.7	-
Höchste Temperatur (Ce 5.27 Uhr abends 11.0	Niedrigste Temperatur: 9.27 Uhr abends 6.1			

Die Ubend-Musgabe umfaßt 8 Seiten.

Bauptfdriftleuer: M. Begerhorit.

Berentwortlich für Leitartitel: M. hegerbork; für politifche Rabeichien; J. B.: W. Sh; für ben Unterhaltungsteil: B. v. Rauenborf; für ben letalen und proofnziellen Zell und Gerichtsladt: W. Ch; für ben handelsteil: W. Ch; für die Anzeigen und Retlamen: h. Dornauf, jamtiich in Wiesbaben. Drud u. Berlag ber L. Sch ellenberg'iden hofbuchbruderei in Wiesbaben.

Sprechtunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

Regen-Mäntel

aus erstklassigen Gummi- u. imprag. Stoffen in feschen Formen (Ragianschnitt mit Gürtel)

Preise Mk. 160.-, 195.-, 240.-, 285 .- , 390 .- , 490 .-

Heinrich Wels

Kirchgasse 54.

Leinöl, gekodit, preiswert zu haben

Drogerie Moebus, Taunusstr. 25.

llefert frei ins Haus ID. Gail IDme., Schwalbacher Str. 2

Its die Walche? Rehmen bie Ult's

Rernfeifenpulver mit hohem Fettgehalt. Sabrilant Louis David, Inh. Curt Alff, Seifenfabril, Caarlouis. Gegr. 1820. Anfragen an Generalvertreter Abam Friedrich, Mainz, Colmaritrage 6.

Fleisch-Extrakt-Ersatz "Ohsena"

gibt allen Speisen kräftigen Fleisehgesehmack, deshalb keine Fleischknappheit mehr.

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften. Niederlage zu Fabrikpreisen für Wiederverkäufer bei den Grossisten Wiesbadens.

Vertreter: J. S. Auerbach, Wiesbaden.

Telephon 4861.

Tresors zum Einbauen. -- Erkerausbauten.

- Kohlen- u. Speiseaufzüge. —
- Herd- u. Ofen-Reparaturen. —
- Helladen-Reparaturen. —
- Diebessichere Rolladensicherungen. —
- Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen für

Erker, Fenster, Türen. Kohlenspareinbauten in Herde u. Oefen

bis 50 % Ersparnis
— Autogene Schweißerei. —
sowie alle in das Fach einschlagenden Neuarbeiten u. Reparaturen.

Jacob Cramer, Schlosserei

Stiftstrasse 24.

Telephon 3443.

1960 Neocrin"
fräftigt die Hartvurzeln, verhindert den Hartoussall und Schuppendildung und schüt das
Hartverkauf: Schüpenhof-Apotheke, Langgasse 11.

Wertflatte für Runft des Kaufmanns Bentge factelang: Wiesbaden 3 Miclanfrage 3 Reflame fichert Ihnen flete einen pollen Erfolg Werbefunft

Mode-Salon **Else Engel** fiellmundstrasse 8, 1.

Aparte Neuhelten in Samm Zylinder und Delour Umarbeiten und Fassonieren alter Hüte schnell und preis-

9elzkragen u. Müffe werden nach neuen Fassons gearbeitet Alle Zutaten werden = permendel. =

21212121212121212121212121212 Stirn- und Hauben-

Webergasse 10.

Befanntmachung.

Die Räume des Einreisebüros werben mit bem bentigen Tage von ber Loge Blato, Friedrichftrage, nach bem Alten Mufeum, 2. Stod.

berlegt. 2. icobaben, ben 19. Geptember 1910.

Der Magiftrat.

Betroleumverteilung.

Heber bie Betroleumberforgung ber Bevolferung im tommenden Beleuchtungshalbjahr find noch feine Entsich idungen getrof en Borläufig gelangt eine Sonderzuweilung von i 500 Liter Petroleum nach Mahgate der "Berordnung über Ibgabe von Petroleum zu Leuchtzweien und beisen Erjahmittel" vom 7. September 1918 zur Berteilung. Die Bezugstereckti im erkalten gegen Borlage ührer leptjährigen Petroleumlarte solgende Mengen:

11/2 Liter Petroleum 21/3 " " Gruppe Ш Ш VI 5

Die Bezugsberechtigung läuft mit bem 15. Oftober ab. Die seicher ber Bertaufoftelle Geipel zugeteilt n Bezugsberecht gien find ber Firma C. Lang, Bleichstrafe 36, fi erwiesen.

Da samtliche Getber ber Betroleumtarte entvertet find, hab n die Bertaufestellen ben Auftrag jum Beichen ber abgelaufenen Bezugeberechtigung ben Buchftaben K ber Rarte auszuichneiben.

Reu hingugezogene Dausbaltungsvorftanbe, bie in ihrer Bohnung weber über Gas noch elettrifces Licht verfügen, tonnen im Berwaltungsgebäube, Da fiftr. 16, Bimmer 23, Antrag auf Butei'ung von Betroleum ftellen, Der Breis fur ein Liter Betroleum beträgt 1.45 Mt. 28.cebaden, ben 22. Ceptember 1919.

Etabtifco Betroleumamt.

Sandelsregifter A.

S. Seligmann zu Herborn

Unter biefer Firma betreibt ber Rauf. mann Siegmund Geligmann gu Berborn ein Canbelsgewerbe als Einzelfaufmann. F351 Berborn, ben 16, Ceptember 1919.

Amtsgericht.

Veriteigerung von Wiesenheu

Wir machen hi rburch befannt, das wir Mittwoch, den 24. September, nachm. 3 Uhr, za. 15 Waggon Wiesenheu auf Station Erbenheim öffentlich gegen F37 Meiftgebot verfteigern laffen.

Oberversorgungsamt Mainz.

wonnut Der lengerang.

Begen Auftofung eines herrich. Sanbhaltes verfteigere ich Morgen Dienstag, 23. Sept. cr., morgens 9 Uhr anfangenb, in ber Bohnung

2. Gtage 5 Schüßenstraße 5 2. Gtage

nadverzeichnete fehr gut erhaltene Mobiliar. u. Dane-

haltungegegen ftanbe, ale:

nugb.-Aleiderschrünte, 211. Aufb.-Büfetts, Aufb.D.-Zchreibtiich, Ruftb.-D.-Schreibtiich, Ruftb.-Bich.Echrant, Ruftb.-Attenschrunt, 2 Chaisclongnes,
Kutb.- u. Mahag.-Tische, Spiegel, Ruftb.-Regulator,
Muftb- flurgarderobe, Ru b.-Baschiich, 1 Carnitur
Berandamöbel, clettr. Lüster und Pendel, arose
Partie Riph- u Teforation gegenstände in Metal',
Borzellan, Fibence und Stad, venet. Claser, Chiu. Kaise-Servicen, gro e Birtie sehr seinen andere Gläser, Teppich, fast neuer BaitantP tent-Gadbadeofen, eisern. Gesindebett, Küchen-,
Kochgeschirt und vieles mehr
sibietend gegen Barzahlung. meiftbietenb gegen Bargahlung

Bernh. Rosenau,

Auftionator und Tagator Telephon 6584. 3 Marti lat 3. Telephon 6584.

Nachlaß-Versteigerung

Morgen Dienstag, 23. Sept. cr., pormittags 9 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage der Erben folgende Mobilien u.w. in dem haufe

26, 2, Bismardring 26, 2

öffentlich meiftbietenb gegen Bargablung

eis: 1 Mehig. Bufett, 1 Ruft. Buderschrant, 1 to Bert to, Liur, polierte Aleider drante, ein An b. Zilinderburo, 1 to Edreibtisch mit Auf au, 1 gr. Mahag. Buderetagere, ein sehr guted Edraspheretagere, berichtet, Rahagoni-Blumentisch, spanische Band, Fristerspieget, sehr ichone Delgemälde u. Stabischicher, Kahagoni-Blumentisch, spanische Band, Fristerspieget, sehr ichone Delgemälde u. Stabischbider, Tüster und Zuglampen für Gad und elette. Zedpiche, Gorlagen, Eteleiter, Lenschieden, Kondindeständer, Cfenschieme, 1 Partie verschied, Kandindständer, Cfenschieme, 1 Partie verschied. Beingläler, geschierte sie Bersonen, Küchen und Kochgeschiere usw.

Befichtigung bor Beginn ber Auftion.

Adam Bender, Willi Wint, Auftionatoren und Taxatoren Geschäftslotal Mor's traße 23. Iel. 1847.

Die besten Friedensstoffe! Marengo, Melton, Cheviot, Gabardine, Wollfamt in allen Farben am Lager. Anfertigung ber neueften Mobelle. Erstlassige Ausführung. Reelle Breife. B. UIt, Damenichneider, Komerior 7. Tel. 2761.

THE RESERVE THE PROPERTY OF TH

Erstklassine Küme

Erstklassige Biere

Stimmen von Flügeln u. Pianinos

Stöppler=Musit

Alleinvertr.: "Ibach"-Flügel u. Pianinos Telephon 3805. Rheinstraße 41.

Velour-, Samt- und Seiden-Hüte werden nach den neuesten Modellen umgearbeitet.

Billigste Preise. - Gute Ausführung. Diefenbach, Bleichstraße 34, 3.

Keine Kohlennot mehr! Holzsohlen:Ofen ,Volksfreund

D. R. B. jum Rochen u. Beigen D. R. G. D. Brennftoff frei und in jeder Menge erhaltlich.
— Gabeinichrantung fallt fort. —

Biedervertäufer überall gefucht.

Karl Roch, Wiesbaden, Portitraße 21.

Telephon 555 Rheinstraße 52 Telegr.: "Import".

Heute eingetroffen:

Waggonladung

feinste Marken.

Abgabe nur an Wiederverkäufer.

Dienstag, 23. Sept. kommt zum Verkauf

1 Waggon Lioner Dauerwurst

Trüffelleberwurst. Gerson Strauss, Mainz

Betzelsgasse 8.

F 37

300 Zentner

fommen Dienstag am Weltbahnhof zum Bertauf ab dort 18 .- Mt., Anfuhr 20 .- Mf. p. 3tr. Diefe Bare ift mir vom Abfender überwiesen und wird verlauft fur Rechnung ben'es angeht.

Carl Kirchner, Rheing. Str. 2 vereidigter, Gadwerftandiger.

Die allerhöchsten Preise erzielen Sie bei mir für alts

Zahngebisse, ob ganze, zerbroch. od. solche, die in Gold u. Kautsen.

gefasst sind platin 40 parandstifte platin 40 Gramm

.. Großhut, Wagemannstr. 27, 1. Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock, zu achten

Dogheimer Strage 3.

Im 1. Oftober beginnt ein 6 monatiger

Haushaltungs-Kursus für Madchen, bie Ditern bie Mittelichule verlaf en haben.

Lehrfächer:

Braten, Kochen, Einmachen. Hausarbeit und Jimmerof ege. Bebandlung der Bosche, einschl. Ausbessern. Hausliche Kransep- und Säuslingsvliege. Hauswirtschaftliche Buch ührung u. Raturtunde.

6. Bürgerfunde und Berficherun einejen. Einichreibegeib: 3 .- Dit

Lehrgelb: 60 .- 9Kt. Anm bungen: Tot einer Strafe 3 tag'ich von 8 bis 2 Uhr; Montag, Mittwoch, Freitag nachin. v. 4-6 Uhr.

eingetroffen:

Weißtraut Pfd. 15 Pfg. Rottraut 38 Pfg. 15 Pfg. Wirfing 15 Pfg. Rarotten 30 Pfg.

3wiebeln Rnapp Hermann

Friedrichstraße 8. Tel. 6458.

Ein 17/32 PS. Daimler-Sportphaeton mit neuer Bereifung zu verkaufen.

Reparatur,

Wiesbaden, Dotzheimer Straße 26.

Brillanten und Berlen

fitberne Cervice, Leuchter, Botale, Befiede, antite Gemalbe, Borgellane, Miniaturen und autite Dobel fau,t zu hohen Breifen Rojenau, Marttplat 3. Tel. 6584.

Brillanten, Perlen,

Gilberfachen, Beftede, Botale, Leuchter, Gervice, gold. Uhren u. Retten, Blatin per Gramm DRt. 35 .- Lauft

Geizhals, Webergasse 14. Tel. 4139.

bietet fich ftrebfamen herren burch Abernahme außergewöhnlich hoben Berdienft tringenben Unternehmens. fich um einen erftfaligen taufmannichen Betr eb: jedoch find Fachtenntn fie nicht erforberlich. Das iln ernehmen ift bereits in vielen Stabten Deurschlands beffens eingeführt. Gin Kartell, bem famtliche Unternehmer bes Deutschen Reichs bisher angehören, gewährleitet burch keine großzügige Organisation die beste Unterstühung. Herren von bestem Ruf, die ernst ch besteet sind, sich eine selbständige Exstens zu gründen, und die über tie jur Abernahme erforbeilichen Barmittel von ca. 15 Mille verfügen, b.lieben Offerten unter H. G. 49 an Suvag (Saafen ein & Bogier 2.-6.), hamburg, ju richten.



Auswahl

aller Artikel

Parfümerie-Branche.

Parfamerie Dette Michelsberg 6.

Ungige billig, Meter bon 25 Rart an.

Ernft Rietiche,

für Bünelgwede liefert jebes Quantum.

W. Arämer Roblenbandlung. Biesbaden, Schulberg 17. Telephon 6587.

Deutscher Perjer

1 Rotos-Teppid

3×4 fehr gut erhalten fowie ameritanifcher Serrenfdreibtijch

Rollpult (Eichen) erfes gabritat gu vertaufen.

E. Rorigty Weftenbitrage 20, 1,

Gurantiert reiner Kakao

22°/. Fettgehalt, Pfd. Mk. 11.--Rockwood-KAKAO Pfd. Mk. 12.-

Wan-Eta Pfd. Mk. 14.--

Rockwood-SCHOKOLADE

Tafel = 1/2 engl. Pfd. Mk. 9.50.

Tabello

ben

METTE

5dyl

Aleit

d eich. din au idery

Für

ett. bo

den m. Borum Bait n

nd idio Dia 4 eter, 8 art. 11

Kondens, gezuckerte MILCH Dose Mk/ 5.75.

Sterilis, ungezuckerte MILCH Dose Mk. 5.20.

Michelsberg 9. Tel.652

Französischer COGNAC

Hennessy * * *

Martell * * * zu haben in der

Drog. Machenheimer, Ecke Bismarckring urd Dotzheimer Straße. Licuotag u. Kittwoch:

Yeber- und Blutwurft Pfund 2 .- Wil.

Lungen, Leber, Berg, Bieifdmarft 7

Sugo Regler,

Rauchtabat rein. Mittelfdnitt, überice ich. Grob-tt. loje u. 100-gr-Bal.

Rautabat Rolle 1 Mf., louf, abzug A. Wagner, Weitenbitrafie 22, Part.

Zigaretten?

Navy Cut, Hockey Club (Maryland 140 M. p. Mille) F-Bander, millenw.abzug.

Prima Rauchtabak Walter Steinhaus Querstr., Nerostr.-Ecke.

Rüchen

notur faffert, in In Must. ichr preismert

Möbelhaus Buhdahl, 4 Barenftrafte 4.

Pelzsachen. Renaufertigungen und Umgebeiten famti. Bels-fachen in befannter ford-faltigiter Aphilbrung.

Fran Elbert Schott
Belgarbeiterin,
Balramitraße 23. 1. Stod,
friber Bleichnraße 15.
Moderne Brief. la B rg iment-

Ecrant., Bad. Brepp-, Eimvidel. Buntglad., R ofett. Carl J. Lang Bleichftr. 35, Ede Baltomft

Aranien fahr stühle 2. Sehner, Bebergaffe 3.

10 > Telephon 8229. Tapeten in großer Auswahl ein-getroffen, sowie Reite von

Marfeiller Geife

200 Kiten ie 100 St. an ca 500 Gr. 215 Killen ie SCO Sud an ca W Gr arciffer Mains, 311 beck. Tolliad Rr 85 Maint Mittagstisch

1.80 mi. bon 12-2 Hhr F345 Wirtschufe finite

für Mädchen Dobheimer Str. 3. Tel. 575. Anmelbung erjorberlich.

1 Rudi u 1 % Or 42 her Trede note 1
Starfer
ur 150
Edgr. Sietzr. Sind
Kindur Kind
Mind au

? jdy 311

Rin

612 but

intio: bun

Story of the Story

itur Ners, gr. Krog. Luff, 1 Geal-Eleftric-5. Bels, Belswaren, Gr. Burgir, 9.

Tabellofer Hebergicher perfaufen bei Rufer,

Gemalte Taffen . und Rannen

su berfoufen Bulotoberrich. Speifezimmer fostanicubraun neb., britist. fow 2 Nerrenn er hochaparte Wed., a su bert, Rofenfrang bernfais 3.

Schlafzimmer , 189 cm, preism Mibelinger Budibahl

Aleider ich rant eich m reich Genit, in au bert Rofenfrang, berplat 3.

kur Brautpaar! dir aute Ruchen-Eint., tonf, Tijd, Brett, ein M. nur 280 Mf. Seips,

in allen Breist.

i. pol. u. lad., 1- u.
i. pol. u. lad., 1- u.
i. pol. v. lad., 1- u.
i. Dipans. Bederb.,
intilde. Tilde, Etible
a. m. bert. bill.

dramm. Recoltrake 28.
kelt neuer Eisfdrank.
it. 94 × 45 × 81 hoch
of fdönes Blüfd. Sofa
Isa au vertaufen bei
bet. Bermannitrake 17.

Dermannitrage 17, 1. 3. Stod,

ob.

ug

ub

lie)

ug.

us

of.

1

ro

ters

9

le

e3.

-

ein.

je

ect.

dh

348

575

φ.

IRudfed. 1 Dangelambe B Damenidunirftici, 42 neu) pt. Rauen-retr 9. Dtb. 3 r

herrensattel

Raumaena, wollene bebeden au berfauf, deben padmittans Schone Musfidit 45. rederhandwagen

n. Beilftein, Bermann. uter Kranfenfahrstuhl 150 Odt., Chaticlongue Det. zu verfaufen 15. dermonnitraße 17. bod u. Bart.

Manhwaven mit Berbed Ainberftilhiden, w. n. Is an berfrufen, Alein, dualbacher Str. 21, 2

Rinbertlappwagen a su bert. Abler-

imiedeiserne

nit n. ohne Bereifung zu laufen geef. A. Bernhardt, Selfsaltee 45.

Aunae best. Bitwe.
Indies eagl. Off. unter laufen eagl. Off. unter laufen eagl. Off. unter laufen eagl. Off. unter laufen S. Baer n. Co. Allebeichittenke 48.

Dutork Office eagl. Off. unter laufen S. Baer n. Co. Allebeichittenke 48.

buterh. Anzug lauf. aef. Wiirnferaer. Rimannitrake 83. Fillar- Und Zivilfleider

tiller Bätche ! höcht. End (i. Rifcher, Abolf. ummimantel 613 on den Tapbi. 8

erren=

men- u. Rinderff. fow. duhe, Wäsche, Belze krau Rosenfeld

agemannstraße 15, 2. — Tel. 3964. — Manbol. u. Gitarren Gerein, Biolinen u. alle Seiter-Anitr. f. Geibel, mir. 34. Zel. 2263.

Viano gu faufen gesucht. Geff. Off, an Benni Bigelins, Beitenbitrage 15, 2.

Suche Pianino gegen bar fofort ju tauf. Erbitte Buidriften an Ardulein Cophie Braun.

Piano gegen koben Breis von Br vat. Off, Reau Bogel, Bleichstraße 15.

Leppid, Rle bericht., Bortieren, Garbinen, Bett wäsche u. Daushaltungs-gegenstände zu kaufen gesucht. Meier. Adlerfrage 58,

Junges Chepaar aus Privathand iucht aus Erwethand Schlaft. Bohn, Es und evil Gerren Zimmer u. Küche au fauren. Gefl. Off. an Graubner, Bleich-

Untite Möbel, Porzellane, Gemalde, Tepp., Gobeline, bilber-Gegenstände und JIWelell gu hoben Breifen

Baunusftr. 7, 1 L. Luffig. Bwei egale Betten, Bajdsom. mit Spiegel, Nachtrick, Bert lo, Spieg., Rugh., Chaijelongue au joulen oei. Bolifarte gen. Echromm., Aerofitako 28.

Diwan, Bertifo, Chaifelongue au fauf, ge-fucht. Frau Lu fe Meffer, Dellmut. bitrafte 58, B. L. Büfett

Edireibtifch sher Serren-zimmer au faufen nefudit, Meier, Mofenftrafte 53. WIntife Rommode antifer Schrant und

2 Perfer Teppiche Wagmann, Coolgone 26

Pitschtüche negen nute Besahl, gef. Fr. Beter hermannftr, 17 Uchtung beim Umzug!

Gebr. Mobel, Mafchen, Reller. u. Gueicherfachen fauft au bob. Beeis Beter, Dermannftrage 17. 3.

Gebrauchte Defen fauft M. Möfer, Bluder.

3igarettenmajdine neu od. gebr., zu faufen gefucht. Offerten unter E 611 an den Taght, Bert,

Telephon

Band ob. Tifcamparat, au taufen gefucht. Geel, Schwalhacher Strafe 27. Motor

1,75 × 2,90 und 2 PS., 110 Bolt, gefucht, 2,90, Gifenftarte Birelit-Berte Biesbaben,

Fahrräder

Spangen (Zelluloid) repariert

Friseur Dette Michelsberg 6.



Ren - Wascherei A. Rirften Scharnhorfiftraße 7 Teleph. 4074. Aunahmeftelle:

Wellritfir. 13 (Laben) Speg. - Ge'daft f. feine Berren- u. Damenwafde, Rleiber, Blufen ufm. Gaminenfpannerei.

Fr. Alb. Graefe Arifeurin. Rapellenftraße L.

urkundlich seit 1489 medizinisch bekannt und bewährt bei

Didit-, Rheuma-, Ischias-, Stein-, Mieren- und Blasenleiden.

7. Wirth G. m. b. H., Mineralwassergroßhandlung

Bebeutenbes Wert in Maing sucht jum möglichft balbigen Gintritt

Stenotypist oder Stenotypistin

für dauernde Stellung, bei gunftigem Einkommen. Angebote, möglichft mit Lichtbild u. Zeugnisabidriften, erbeten unter Stichwort "Stenothpift" an Ann.-Exped. D. Freng, G. m. b. S., Maing.

Tabatfabrit

fucht jur Bebienung einer Tabafichneidemaschine (Spftem Quefter) gu-verläffige mannliche ober weibliche F 37

Arbeiter nach Mainz.

Anfragen u. II. 10371 an Ann.-Egp. D. Frenz, G. in. b. S., Mainz.

Spangen repar, n. Spezialverfahr, Damenfrifeur Dagibarbt 30 Bleichftr, 30.

Villa bis au 90-100 000 Mart au tquien ceincht. Offert. u B. 598 an b. Tagbl. B. Beff. jg. Witwe

fautionsi., judit Filiole su übernehmen. Cff. unter B. 612 a. d. Tagbi. Berlog. 8. 612 a. d. Tagbi.-Verlag.
Wer eibt Linoleumtend.
für aroben Buvvenwagen
mit Gummireifen und
kube sowie arobe vollft.
einaerickiete Buvdenfücke
ab? Offerten n. A. 128
an die Tagbi.-Int. ert. fons.
geb. Kehrerin, 2 L. wickl.,
14 W. m. Off. S. 585 T.-B.
In uns. Anf. Off. beginn

Tanztursen nebm. wir gefl. Anmelb entaggen. Ginsel-Unterr entgegen. Gingel-Unterr, in all mob. Tangen ieber Reit (auch Sonntage). B. Riapper und Frau

Dobbeimer Btr. 20. Dectauferin

jum fofortigen Gintritt Ferd. Alexi

Michelstern 9 frana, ipredi. Raffiererin

cer Rontoriftin mit nur teiten Empfehlung fucht Schubhaus Reuftabt.

Lehrmädchen nicht unt, 15 Jahrer, aus aufer Ramilie, gegen Ber-

Sdiefelaben-Beaner. finalbacher Strafe 11. PUTZ. Arbeiterinnen und

Heimarbeiterinnen für sofort gesucht. L. Kleinofen, Langg. 39.

Initallateure Donteure, fucht Dofffein.

Gtandesamt Biesbaden

Sterbefälle.
Am 19. September: Kind Milhelmine Vernhardt, 2 Jahre; Schallerin Auguste Leidold. 9 I.: Emma Wendt, odne Beruf, 89 J.—20.: Witwe Winna Huf ged. Dreiling, 26 J.; Habritant Kadelle, 61 J.; Witwe Selma Jager ged. Janfe, 66 J.

2 Miemben. 8—10 u. 8—12 gef. Rieberwalditr. 4, B. r. Bur Ronter u Bertant bertrauensmirdiger wirt. tückliger

junger Mann mit nur beften Empfeal, cliucht, Serren, die delo-rieren fonnen, bevoraugt, Schubbaus Renftabt,

Lapezierer gel. für Klubmöbel. Raberes B. Gol abaus, Balbitr. 16. Menter u. Arbeiterinnen

Biggretten-Branche & Sohn achtbarer Eltern, ber die Zahntechnif er-lernen will, wolle sich unt. 2. 605 an den Tagbl.-Berlag wenden.

Geb. jg. Witwe in all. Iweigen bes Haus-weiens, wie Kuche burch-ous eriohren, fucht (abge-feben bon grob. Arbeit) seben bon grob. Arbeit) boll. Tätigfeit in nur best. Sause. Off. unter U. 612 an den Togbl. Berlag.

in ungefündigter Stell.
art euten Cenn'aisten in
der franz, Spracke, w. sich
en beränd Auf Wunsch
issortige Vorjtellung Cif
n. P. 611 an d. Laab! P

Mite Kran verl. Samsnamoraen im Konfum
Bertramstrase ober auf d
Strade ichmarkes Berte
monnaie. Bitte a Bel. ab.
aug Konsum Bertramste.
Derren Kilzbut
forigeflogen. Schersteiner,
Riederwaldstraße. Gegen
Belebn. abs. Schersteiner
Straße 33, 1.

An der Theaterfaffe am. 9. groifd. 10 u. 11 Uhr Brieftasche

abhanden gesommen. Der ebrliche Arnber wird ge-beten, den roten Bak gegen Inhalt in Biebr ch. Sad-gasse 13. abaugeben.

Berioren.

am Donnerstaa 2 weide Tulleinfabe. Geoen aute Lelofinung obs. Seffarth Rheingauer Strafe 18, 3.

dem, der Auskunft über filb. Löffel u. Eabein, ges. D., geben kann. Billa Briefter, Langenschwalbach,

Sonntag früh Galtest. Elestr. Blückerstr. Schirm verl. Geg. Bel. abz. bei Semmer, Langgasse.

50 Mart Belohnung!

Goldene Damen-Uhr mit Keite, Monogr. D. A., ver-loren, Strede Eleftrische Bahn, Kaserne, Umsteig. B ebr. Imie bis Bierstadt. Abzug. Bierstadter Dobe 22

Brieftaiche

ben ber Gartenfelbitrafe bis Albrechtftrafe mit Bewieren und mehreren bundert Mart verloren worden. Der ehrt Rinder wirb gebeten, bief, gegen aue Befohnung Lurem. buraftrafte 2 1. absnach.

Mt. Belohnung

(Inhalt ber Taiche). Auswärtige Dame ließ in Bart-Diele braune Tafche liegen, enth. Gelb, Uhr, Bag. Der ehrl. Finder wird um bringenbe Rudgabe gebeten, ba Abreife verhindert, Körnerftrage 5, 2 r.

Willy Reymach u. Frau Cisel, geb. Schmoll, Dermählte.

Bierstadt-Wiesbaden, den 21. September 1919.

Dantsagung.

Für die vielen Bewei'e inniger Anteilnahme und die gaftreichen Biumenspenden bei bem ichmerzlichen Berlufte unferer nun in Gott rubenden lieben, unbergeftlichen

Elijabeth

ivrechen wir allen, insbesondere für die troftreichen Borte am Grabe, bem Kollegium an der Stiftstaßeichule, dem Kath. Lehrerinnenverein, ihren ehem. M tichülerinnen, dem Marienbund St. Bon.fatius und ehrm. Schwestern unseren herzlichen Dank aus.

3m Ramen ber tieftrauernben Sinterbiebenen: Seinrich Rillan. Miesbaden, 20. September 1919.

Beleuchtungskörper

modern, grosse Auswahl, billigste Preise. Flack, Luisenstr. 44, neb. Res.-Theater Telefon 747 frel. 1242

Am 17. September verschied nach langem, qualvollem Leiden an den Folgen einer Grippe unser lieber Bundesbruder

Eugen Löwenstein stud. med. aus Wiesbaden

im jugendlichen Alter von 20 Jahren. Er war unserer Besten einer! In tiefer Trauer :

Die Verbindung Jüdischer Studenten "Saronia" im K. J. V. an der Universität Frankfurt. I. A.: Leo Harry, X c. L.

Mien Berwandten, Freunden und Be-tannten die ichmergliche Nachricht, daß unsere liebe, gute Tochter, Schwester, Schwägerin, Consine und Richte

Loni

am 18. September nach furgem, schwerem Leiben fanft entichlafen ift.

Die tieftrauernben hinterbliebenen :

Georg Schenring Regina Scheuring neift Rindern.

Die Beerbigung finbet Dienstag, nadim. 23/4 Uhr, auf bem Gubitiebhof ftatt.

Beute Racht entichlief fauft nach langem, ichwerem, mit großer Gebuld ertragenem Leiben, im 27. Lebensjahre, unfer bergensgutes, treubeforgtes Mütterchen, unfere liebe Tochter, Schwester, Schwegerin und Lante

Fran Minna Hud, Wwe. geb. Dreiling.

> In tiefem Gomera: .. Martha Sud | Rinber Rarola Sud | Rinber Familie Dreiling, Lehrstraße 5 Familie Sud, Felbstraße 4.

Bicobeben, 20. Sept. 1919. Die Beerdigung findet Dienstag, ben 23. b. M., nachmittags 31/4 Uhr, auf dem Gub-friedhof fatt.

Todes-Unzeige.

Am Samstog verichied nach ichwerem Leiben mein lieber Mann, unfer guter Bater, Bruder, Schwiegervater und Grofvater

Berr Franz Hinsche

Schreiner,

im Miter von 64 Jahren. Die trauernben Sinterbliebenen: Fam. Fr. Siniche, Bulowftrage 11.

Wiesbaben, ben 20. Ceptember 1919. Die Beerbigung findet am Dienstag, nachm. 41/4 Uhr, auf bem Gubfriedhofe ftatt.

Am 17. Sept. entschlief sanft nach schwerem Leiden in der Klinik Jerusalem in Hamburg meine liebe Frau

Margaretha, geb. Milberg,

meines einzigen Kindes treu sorgende Mutter. Charles Joly.

Hamburg-Uhlenhorst, Körnerstr. 7a. F67

Allen, welche unfere liebe Elfe gur letten Rubeftatte geleitet und mit Beileibbezeugungen die Liebe und Berehrung zu ihr gezeigt, für bie schonen Krang- und Blumenspenden berzinnigen Dant. Besonderen Tant Deren Pfarrer Bofer für die troftreichen, zu Detzen gebenden

> Gur bie hinterbliebenen: Frau Carl Bremfer, Wwe.

Schlangenbab, Caolbau Bremfer.

Cahnstraße

Geschäftszeit vorm. 10—1, nachm. 3—6 Uhr. Gel. 4574. Gefl. Anruf bitte nur vorm. 10—11 Uhr.

Ihr Reisegepäck. Policen sofort erhaltlich bei

Born & Schottenfels, Nassauer Hof Telephon 680.

Unser Büro

befindet sich jetzt

Stets billige Kaufgelegenheiten in Villen, sowie Renten- und Geschäftshäusern. auch Hotels.

Große Kapitalien aus Privatbesitz zur Anlage auf I. und II. Hypotheken an Hand.

Dersicherungen aller Art Verwaltungen :: Hypotheken und Beteiligungen. Bezirksdirektor Ludwig Istel Fernruf 604. Webergasse 16, 1, 9-1 Uhr.

Stabussements F. Paris-Boulogne. Transport per Lastautomobil

jede Quantität und Größe von Ware aus Frankreich nach dem besetzten Gebiet per Camions von 4000 Kilos Ladegewicht mit Anhängerwagen von 1500 Kilos.

Billigste Preise einschließl. jeder gewünschten Versicherung.
Auskünfte erteilt schriftlich P. Varagnat,
z. Zt. Hotel Vier Jahreszeiten, Wiesbaden.

Transporte aller Art

im besetzten und unbesetzten Gebiet mit Last-Auto und Rollfuhrwerk Aus- u. Einladen von Waggons. — Annahme von Stückgut nach Höchst, Frankfurt, Mainz u. surück.

Inh.: Backes & Krämer, Schulberg 17 WIESBADEN Teleph. 6587

Gummi-Mäntel

mit bester Gummirung, sind in großer Auswahl vorrätig

für Damen u. Kerren

P. A. Stoss Nachf.

Taunnestrafie 2. Telephon 227 u. 6527.

Tapeten Tisch-Linoleum Wachstuche

Großhandel

Kleinverkauf

Stenzel Hermann

Schulgasse 6.

Telephon 6591

Lohnglühen

übernimmt Emil Menger, Bau induftrieller Feuerftatten Biesbaden Erlephon 1864 :: Biltoriaftrage 14.

Maßschneiderei für eleg. Herrenmoden

sich ab 22. September

Luisenplatz 1, Ede Rheinstr.

befindet. Unter Zusicherung erster Bedienung, bitte ich, das mir seither entgegengebrachte Vertrauen auch für die Zukunft bewahren zu wollen und halte mich bestens empfohlen.

Fernsprecher 3151 Georg Wolf, Schneidermeister.

Erstklass. Lichtspiele! Wilhelmstr. S. T. 140.

Erst-Aufführung! Die Tat des Anderen! pannendes Kriminal-Schauspiel in 5 Akten. Nordischer Kunstfilm!

Eine verhängnisvolle Ballnacht! Urfideles Lustspiel in 3 Akten.

Kinephon

Vornehme Lichtspiele. Taunusstr. 1. Tel. 140.

Erst-Aufführun: ! D. Tochter d. Mehemed Drama aus d. Orient in 4 Akten. In der Titelrolle: Ellen Richter.

0.Sie Schlimmer pik Lustspiel i. 3 Akten Am Flügel: A. Rausch. pielzeit: 4-11 Uhr, onntags: 3-11 Uhr.

Elegante Lichtspiele Kirchgasse 18. Tel. 3031 Erst-Aufführung!

Gleiches Blut. Zigeuner-Schauspiel in 4 Akten. In der Hauptrolle:

Carmen Cartellieri. Einen Jux will er sich machen. Reizend.Lustsp.,3Akte Spielzeit von 4-11 Uhr.

Vergnügungs-Palast.



Wagners Vergnügungs - Park (Alte Adolfshöhe)

eden Donnerstag, Samstagu. Sonntag ANZ.

(Alte Adolfshöhe).

Nur 3 Tage! Die Verführten.

Tragodie in 6 Akten dem Roman von Hans Hyan.

Erika Gläsner in dem Lustspiel in 3 Akten

Gesucht ein Mann, der ein Mann ist.

Vergnügungs-Palast Gross-Wiesbaden.

Vom 16 .- 30. Septbr.: Gastspiel

mit neuem Spielplan. Anfang punkt 72/4 Uhr. Sonnt. 31/4 u. 71/2 Uhr.

Erst-Aufführung!

:: Fred Horst :: in seinem neuesten Abenteuer

Professor Bartons Erfindung. Detektiv-Schauspiel in 4 Akten.

Schritte des Unheils. Hervorragendes

Schauspiel mit erstkl. nordischen Künstlern.

THALIA

Heuteletzter Tag

in dem vieraktigen Lustspiel Die Dame, der Teufel und die Probiermamsell.

Die Schwester d. Brasilianers

Große Film-Operette in 6 Akten.

Ouäker Oats

von frischen Ladungen in Originalkisten nur an Wiederverkäufer sofort greifbar, liefert

Hermann Knapp Telephon 6458.

Damentafchen, Portemonnaies, Brief. und Zigarrentajden empfichit

Zur Brotkarten-Neuausgabe

Ecke Herderstrasse 18 und Arndtstraße 2 empfiehlt ihre nur aus besten Rohstoffen her-gestellten Backwaren.

Die Abstempelung der Brofkarfen er-folgt vorläufig nebenau im Schreib-warengeschäft von Herrn A. Mergel, Wilh. Müller Nachfolger.



übernimmt die Anfertigung einiger Massenartikel. Angebote, womögl. mit Preis, unter S. 613 an Jagbl.-Derl.

"Einmachpulver"

3d habe mich in Wiesbaben als

Rechtsanwalt

niebergelaisen und mein Buro mit bem bes ben Rechtsanwalt Dr. Rosenthal, Kirchgasse 52, verein

Urnold Rahn, Rechtsann

Zurückgekehrt

Arzt für innere Krankheiten Spezial - Arzt für Nervenleiden Wilhelmstraße 14. Sprechst. 11-12 Uhr

Verzogen nach

lainzer Str. 2 Dr. Hirsch

prakt. Arzt u.

Spezialarzf f. Kinderkrankh Sprechst. 8-9, 3-5.

Chemie-Kursus für Dame Ausb. zu Hilfsarbeiterinnen.

Beginn am 6. Oktober. Anmeld. vorm.11-12U Chem.-techn. Labaratorium, Mainzer Str. 40.

Kunstgeschichtliche Kurse

Anmeldungen tägl. 12-1, 4-5 Uhr.

Kunsthistorike O. Offendor Friedrichstr. 1

MEISTER-SCHULE Wiesbaden :: Wilhelmstr. 58. KAMMER-MUSIK.

Unter Leitung des Herrn Professor Brückner werden in diesem Winter Uebungsstunden im Quartet Trio- u. Ensemble-Spiel abgehalten. Begabten Kurs freunden, Damen und Herren [Geigern, Violencelliste und Pianisten) ist hierdurch Gelegenheit geboten, bei Quartett-, Trio- u. Ensemble-Spiel mitzuwirken.

Anmeldungen bis zum 15. Oktober im Sekretarit der Meister-Schule, Wilhelmstraße 58, von 12-12

Einen]

sichere man sich durch die Benutzung der

Kaiser Wilhelms-Spende, Allgemeinen Deutschen Stiftung für Alters-Renien

und Kapital-Versicherung. Sie versichert kostenfrei geg. zwanglose Einlagen mit welchen jederzeit begonnen werden kans. Renten und Kapital, zahlbar vom 55. Lebensjahn an nach Wahl, auch sofort beginnende Renies. Sie zahlt jahrlich für 1000 Mk. Einlagen bei

Einzahlungsalter von über (Jahre) 531/2 591/2 641/2 691/ männl. Personen 84 102 122 124 162 weibl. Personen 70 84 100

Nahere Auskunft erteilt und Drucksachen is sendet die Zahlstelle: Gebrüder Krier, Bank-0 schaft in Wiesbaden, Rheinstraße 95, und die Diestion in Beflin SW. 68, Zimmerstraße 19a.

fachmännischer Leitung in sauberster Ausführ Lieferzeit unter Garantie in wenigen Tagen Herrenhüte in Zylinder u. Fils werd

Elegante Neuheiten schwarze u. farbige Velous preiswert

Jenny Matter :: Wiesbade Telephon i Bleichstrasse 11.

Umpressen von

nach den neusten Modellen innerhalb 3 Tager Preis 7.50.-

Hellfarbige Velour-, Filz- u. Velpelhüte werden wie neu gereinigt. Samthüte werden schik u elegant umgearbeitet Altes Material aller Art wird praktischst verwendet.

Neue Zutaten. Reiche Auswahl. Billigste Preise Pelze werden schik und fachmännisch umg arbeitet bei billigster Berechnung.

Hellmundstraße 52, 2 Emserstr.

macht ohne Zuder eingemachtes Coft volltommen friich und haltbar.
Alleinverlauf: 1160
Chühenhof - Apothefe, Langgasse 11.